

# Lauterach fenster

Seite 7

## Vertragsunterzeichnung „Alte Säge“ in der Hofsteigstraße





**ausgezeichneter  
Lehrbetrieb**

**PACK JETZT  
DEINE ZUKUNFT AN**

**MIT EINER LEHRE BEI FLATZ**

- Verpackungstechniker/in**
- Produktionstechniker/in**
- Metalltechniker/in (MBT)**
- Elektrotechniker/in**
- Bürokaufmann/-frau**
- Betriebslogistikkaufmann/-frau**
- Druckvorstufentechniker/in**
- IT-Techniker/in**

**[www.flatz.com](http://www.flatz.com)**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

### Die Säge in der Hofsteigstraße

Mit der Vertragsunterzeichnung und der anschließenden Schlüsselübergabe wurde vor wenigen Tagen die Liegenschaft der Firma I+R Schertler in der Hofsteigstraße an die Marktgemeinde Lauterach übergeben. Mehr als 8 Jahre sind seit den ersten Gesprächen zwischen dem leider verstorbenen DI Günter Schertler und mir vergangen. Die Idee, den Firmenstandort der Lauteracher Traditionsfirma I+R Schertler aus dem Zentrum ins Industriegebiet „Lindenweg“ zu verlegen – war zukunftsweisend – für beide Seiten. Die Firma konnte eine zukunftsweisende und nachhaltige Zentrale für über 100 Mitarbeiter errichten – für die Marktgemeinde Lauterach bot sich die einmalige Chance im Nahbereich der Pfarrkirche eine Fläche von knapp 11.000 m<sup>2</sup> zu erwerben. Neben dem Sozialzentrum und dem Rathaus kann in den nächsten Jahren ein weiterer öffentlicher Raum entwickelt werden. Dafür wollen wir uns etwas Zeit lassen – trotzdem sollen die Flächen belebt werden. Ob Spielfläche, Wiese oder Veranstaltungsraum – Ideen, Vorschläge oder Initiativen sind herzlich willkommen. Günter Schertler hat uns die Möglichkeit einer öffentlichen Nutzung dieser sehr zentral gelegenen Flächen eröffnet – dafür möchte ich dem leider bereits verstorbenen Seniorchef als Bürgermeister von Lauterach ganz herzlich danken.



### Der neue Bahnhof – das Finale

Mit dem Bau der Vorplätze und der Fertigstellung des Wohnbauprojektes „Fellentor“ wird im Frühjahr 2015 die Neugestaltung des Lauteracher Bahnhofareals abgeschlossen sein. Knapp € 30 Mio. wurden in den letzten 3 ½ Jahren an diesem Standort investiert. In diesem Lauterachfenster wollen wir aufzeigen, welche Infrastruktur für die Bahn- und Busbenutzer in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen wird. Mit der Fertigstellung des neuen Bahnhofes geht auch eine lange und intensive Bautätigkeit mit zum Teil erheblicher Lärmbelästigung für die Nachbarn zu Ende. Für diese Beeinträchtigungen und Störungen möchte ich mich nochmals bei den Anrainern entschuldigen – die neue Qualität des Lauteracher Bahnhofs – verglichen mit der alten Haltestelle ist vielleicht eine kleine Entschädigung dafür.



Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Neuer Bahnhof wird im Frühjahr 2015 fertiggestellt
- 7 Vertragsunterzeichnung „Alte Säge“ in der Hofsteigstraße
- 9 Eröffnung Montfortplatz
- 10 Neuer Spielplatz für den Kindergarten Hofsteigsaal
- 12 Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen stellen sich vor
- 16 Neue Konzernzentrale Gebrüder Weiss
- 17 Flatz Verpackungen – Neues Styropor-Werk 4 in Betrieb



4



10

### Aus der Gemeinde

- 21 Verein „mitnand“ – Lauterach hilft
- 23 Gottesdienstordnung und Termine der Pfarre St. Georg
- 25 Skinfit-Jannersee-Triathlon



25

### Aus den Lauteracher Vereinen

- 32 Vereine



34

### Veranstaltung & Chronik

- 50 Dötgsi – Pfr. Fridl Fitz, Pfr. Werner Ludescher, Spiel und Spaß beim Familien- und Abschlußfest



53

# Neuer Bahnhof wird im Frühjahr 2015 fertiggestellt

**Die Umbauarbeiten an der Haltestelle Lauterach erreichen ihre finale Phase. Bis zum Frühjahr 2015 werden alle Verkehrsträger mit der Bahn verknüpft.**

Die mehrjährigen Arbeiten an der Haltestelle Lauterach neigen sich dem Ende zu. Seit 2012 haben die ÖBB zuerst Gleisanlagen, Bahnsteige und Wartebereiche auf modernsten Stand gebracht. Zu- und Abgänge sind nun großzügig ausgebaut, alle Züge sind barrierefrei erreichbar. Anzeigetafeln informieren in Echtzeit über die Abfahrtszeiten oder Abweichungen vom Fahrplan. Nun wird an den Vorplätzen westlich und östlich der Gleisanlagen gearbeitet. Ziel ist, die Haltestelle optimal in das örtliche Verkehrssystem einzubinden.

## Die aktuellen Baumaßnahmen

Westlich der Haltestelle Lauterach entstehen eine Bike & Ride Anlage, eine Bushaltestelle sowie die Erschließung des bereits neu gebauten Radweges. Durch die Abstimmung aller Planungen mit der Gemeinde Lauterach fügen sich die Anlagen harmonisch und funktionell in das unmittelbare Umfeld der Haltestelle ein. In Richtung Gemeindezentrum entstehen 24 Park & Ride-Stellplätze. So ist auch vorgesorgt, wenn Bahnkunden die neue Haltestelle nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. Ein Taxistandplatz, Bike & Ride-Einrichtungen sowie eine Kiss & Ride-Zone werden die Station zur multifunktionalen Verkehrsdrehscheibe auf. Die Karl-Höll-Straße wird durch eine zusätzliche Treppe noch besser an die Haltestelle angebunden.

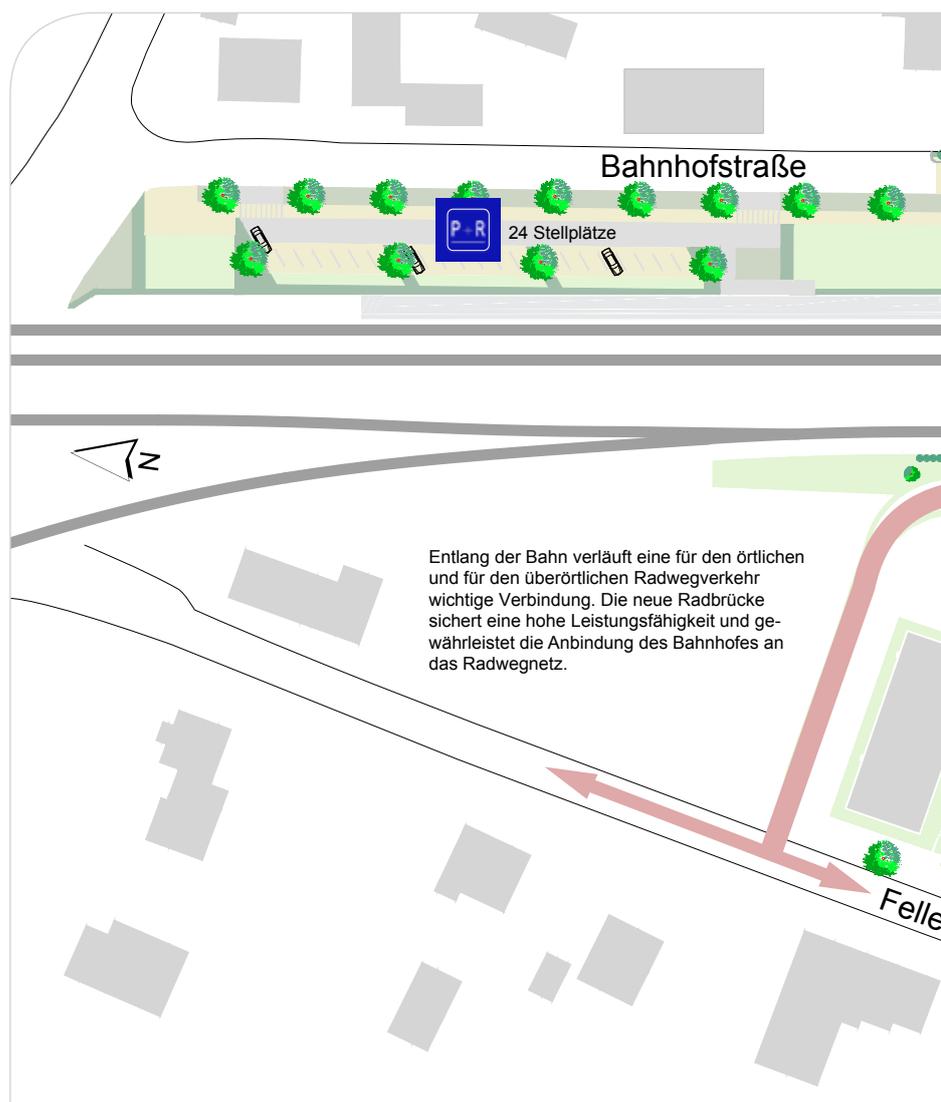
## Projektabschluss im Frühjahr 2015

Derzeit laufen die Arbeiten auf den Vorplatzbereichen auf Hochtouren und bereits vor Weihnachten ist mit dem Abschluss der Hauptbaumaßnahmen zu rechnen. Witterungsbedingt erfolgt

der Abschluss der Restarbeiten allerdings erst im kommenden Frühjahr. Mit dem Aufbringen der obersten Asphalt-Deckschicht und dem Einbau des taktilen Leitsystems (Blindenleitsystem) ist dann die gesamte Bautätigkeit an der Haltestelle Lauterach abgeschlossen.

## Bei Fragen zur Baustelle

Die ÖBB-Ombudsstelle zu den Bauarbeiten in Lauterach erreichen Sie unter T 0664/1999508 oder per Mail [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at)





**Park and Ride Zone –**  
Parkplatz für PKW um  
auf öffentliche Verkehrs-  
mittel umzusteigen

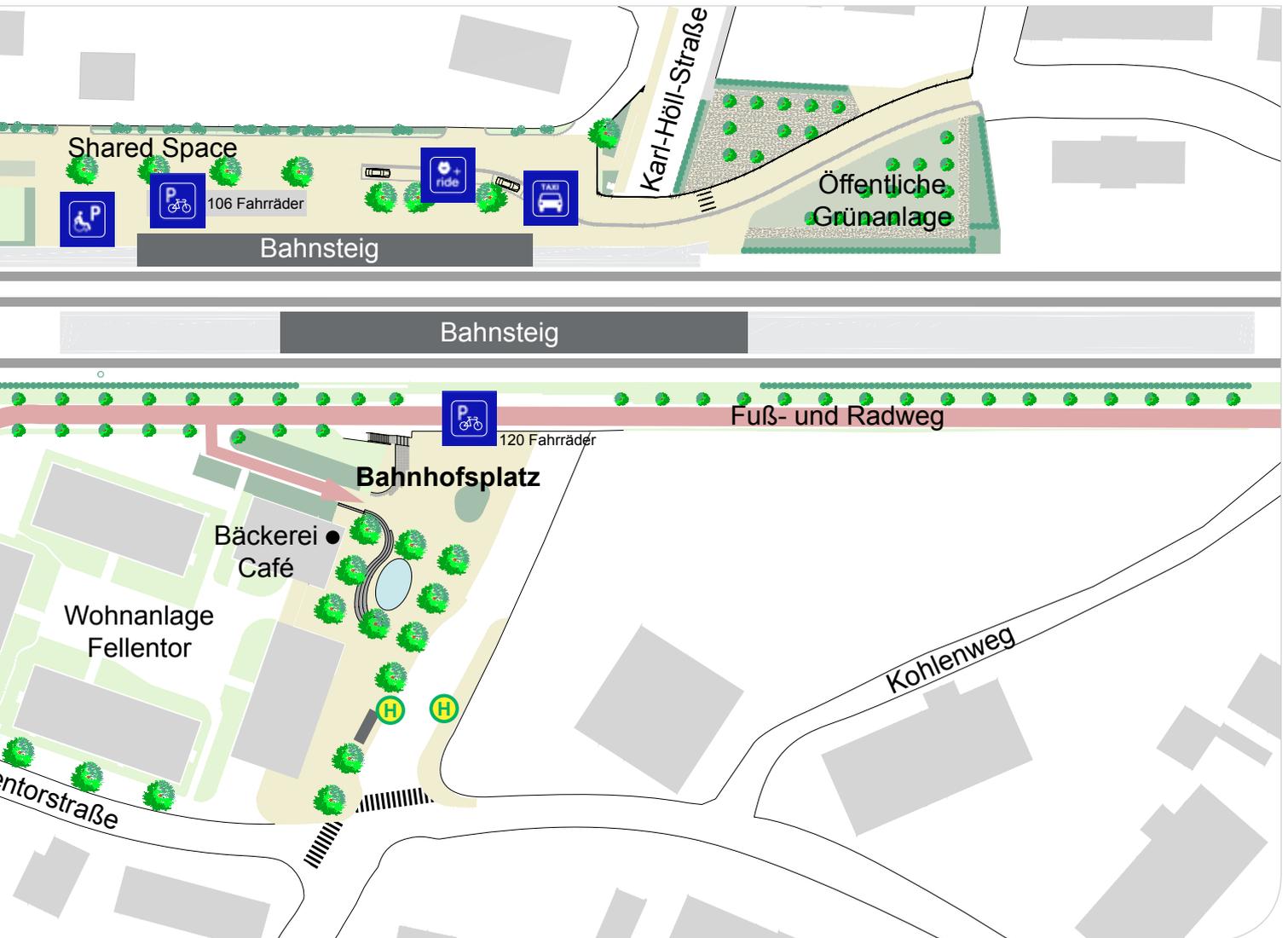
**Behindertenparkplatz**

**Bike and Ride Zone –**  
für das Abstellen von  
Fahrrädern

**Kiss and Ride Zone –**  
Bringen oder Abholen  
von Fahrgästen

**Taxiparkplatz**

**Bushaltestelle**

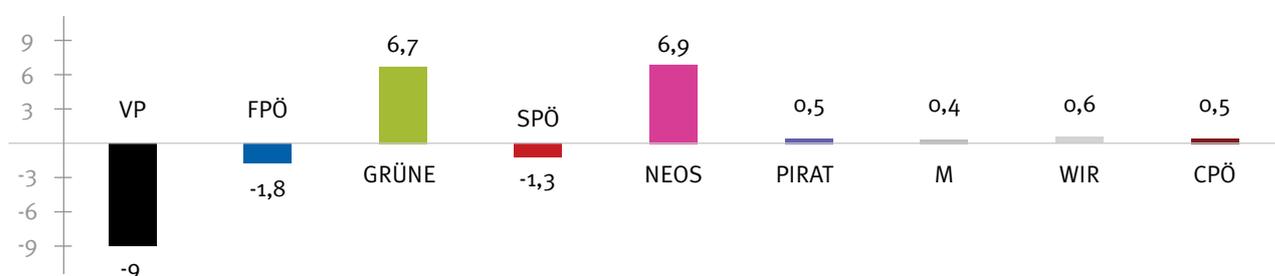


# Die Ergebnisse der Landtagswahl 2014

Die Vorarlberger Landtagswahlen brachten auch in Lauterach einiges in Bewegung. ÖVP und SPÖ verloren Stimmen, die Grünen, Neos und die FPÖ gewannen Stimmen.

## Ergebnisse für Vorarlberg

VP	FPÖ	GRÜNE	SPÖ	NEOS	PIRAT	M	WIR	CPÖ
70.724 (41,83%)	39.676 (23,46%)	28.872 (17,08%)	14.870 (8,79%)	11.594 (6,86%)	788 (0,47%)	671 (0,4%)	1.071 (0,63%)	823 (0,49%)



Mit einer Wahlbeteiligung von 63,55% schritten 4.318 Lauteracherinnen und Lauteracher am Wahlsonntag zur Stimmabgabe zur Wahlurne. In den

fünf Wahlsprengeln gaben die Bürger ohne lange Wartezeiten an den Wahlurnen ihre Stimmen ab. Auch die Möglichkeiten der Briefwahl mit insgesamt 505

Wahlkarten wurde stark in Anspruch genommen. Die Lauteracher Bevölkerung hat wie folgt gewählt:

## Ergebnisse für Lauterach

	Abgegebene Stimmen	VP	FPÖ	Grüne	SPÖ	NEOS	PIRAT	M	WIR	CPÖ
Wahlsprengel 1 Rathaus	1.267	422	349	254	114	85	10	4	6	6
Wahlsprengel 2 Alter Sternen	828	338	210	138	74	48	5	3	5	1
Wahlsprengel 3 Zum Kreuz	710	268	202	96	87	44	4	2	3	2
Wahlsprengel 4 Kindergarten Unterfeld	729	220	264	119	69	37	2	2	4	6
Wahlsprengel 5 Neue Mittelschule	784	302	219	106	90	47	4	1	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>4.318</b>	<b>1.550</b>	<b>1.244</b>	<b>713</b>	<b>434</b>	<b>261</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>17</b>

## Auswertungen der Vorzugsstimmen

Wahlsprengel		1	2	3	4	5	Gesamt
VP	Mag. Markus Wallner	453	394	288	262	356	1.753
	Mag. Karl-Heinz Rüdissler	321	358	250	171	277	1.377
	Matthias Österle	190	120	55	143	93	601
FPÖ	Dieter Egger	363	247	209	322	240	1.381
	Ing. Walter Pfanner	99	89	61	82	69	400
	Paul Scherzler	78	25	31	133	30	297
Grüne	Johannes Rauch	169	97	70	59	68	463
	DI Dr. Adi Groß	64	39	29	22	24	178
SPÖ	Michael Ritsch	116	73	82	69	107	447
	Barbara Draxler	28	10	13	16	27	94
NEOS	Mag. Sabine Scheffknecht	37	27	26	24	22	136

Ehemaliges Schertler-Areal Alte Säge

# Neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Hofsteigstraße

Vor kurzem hat die Marktgemeinde Lauterach von der Firma i+R Schertler die Schlüssel für einen weiteren Teil des ehemaligen Firmenareals in der Hofsteigstraße 4 übernommen.



Die ehemalige Fensterbauhalle

Damit entstehen neue Möglichkeiten direkt im Zentrum, wichtige Grundstücke stehen für öffentliche Zwecke zur Verfügung. Schon jetzt gibt es viele Ideen, wie die Plätze, die offene Halle oder das zweigeschossige Betriebsgebäude genutzt werden könnten. „Gemeinsam mit dem Hofsteigsaal, dem Montfortplatz, der Alten Seifenfabrik und vielen anderen Plätzen und Räumen in unserer Gemeinde kann dieses Areal das Zusammenleben in Lauterach wirksam stützen“, fasst Bgm Elmar Rhomberg die Meinung von Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung nach deren erstem Augenschein zusammen.

## Sportlerehrung: Erstes Lebenszeichen

Erstmals war das Areal bei der Sportlerehrung am 26. September 2014 wieder richtig mit pulsierendem Leben gefüllt. „Die Vorbereitungen dazu haben ansatzweise gezeigt, welche Potenzia-

le in diesen Flächen und Gebäuden stecken“, so Rafaela Berger, die für die Marktgemeinde die Sportlerehrung organisiert. Die Gebäude sind statisch solide, Heizung, Technik und Sanitäräume können mit wenig Aufwand wieder instandgesetzt werden. Auch die

zugehörigen Vorplätze geben Raum für verschiedene Aktivitäten. Derzeit wird etwa geprüft, ob die Spielflächen des Kindergartens hier ausgeweitet werden können.

## Gemeinsam ohne Zeitdruck entwickeln

„Die gesamten Gespräche und Vorarbeiten waren und sind von hoher gegenseitiger Wertschätzung geprägt“, dankt Bgm Elmar Rhomberg ausdrücklich allen beteiligten Partnern. Nach wie vor verbindet die Familie Schertler und das Unternehmen vieles mit der Hofsteigstraße. Entsprechend wird auch die weitere Entwicklung am Ort abgestimmt erfolgen. „Die Chancen und Möglichkeiten, die dieser Standort für uns Lauteracherinnen und Lauteracher bietet, werden wir gemeinsam mit Interessierten und ohne Zeitdruck ausloten und nutzen“, skizziert Elmar Rhomberg den weiteren Weg. Zwischenzeitlich freuen sich Veranstalter und BesucherInnen über einen zusätzlichen, ganz besonderen Ort für Veranstaltungen.



Im September fand die Vertragsunterzeichnung mit DI Reinhard Schertler, DI Joachim Alge und der Marktgemeinde Lauterach für den Kauf der Liegenschaft statt

# Projekt Fellentor im Frühjahr 2015 bezugsfertig

Mit der Wohnanlage Fellentor bauen die Wohnbauselbsthilfe und i+R Wohnbau in unmittelbarer Nähe zum neuen Bahnhof ein Projekt, das Lebensqualität und Mobilität in bester Weise verbindet.



Die Bäckerei „Kloser“ mit Café und ein großer, gemeinsam nutzbarer grüner Innenhof schaffen Raum für Begegnungsmöglichkeiten



Die zukünftigen BewohnerInnen sind mit dem Zug in fünf Minuten in der Bregenzer Innenstadt oder in 10 Minuten am Marktplatz in Dornbirn. Die täglichen Erledigungen können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden. Die Schule Dorf, Arzt und Kindergarten sind gleich um's Eck. Die 61 hochwertigen Wohnungen

haben Passivhausstandard und können wahlweise im Eigentum, im Miet-Kauf-Modell erworben oder gemietet werden. Die Bäckerei „Kloser“ mit Café, ein anmietbarer Gemeinschaftsraum und ein großer, gemeinsam nutzbarer, grüner Innenhof schaffen Raum in Begegnungsmöglichkeiten für ein lockeres Miteinander. Die Wohnungen sollen im Frühjahr

2015 bezugsbereit sein. Mit dem Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ haben Wohnungseigentümer einen Zukunftsbonus: Bei Bedarf können ein 24-Stunden-Notruf-Service sowie professionelle Leistungen des Pflegedienstleisters SeneCura in der eigenen Wohnung in Anspruch genommen werden.

## Bus, Bahn und Radweg

Mit dem neuen Bahnhof bietet Lauterach beste Verbindungen in die nahe Bregenzer Innenstadt und nach Dornbirn. Durch die optimale Einbindung in das Landbussystem kommt man auch abseits der Bahnlinie in alle Nachbarorte. Mit dem Anschluss an das Radwegnetz stehen mit dem Fahrrad sichere und komfortable Wege zur Verfügung.

## Factbox

**Bauträger:** Wohnbauselbsthilfe

**Generalunternehmer:**

i+R Wohnbau GmbH

**Nutzung:** 61 Wohnungen als Eigentum, Mietkauf oder Miete  
**Angebot:** 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen

**Wohnbauförderung:** Ökostufe 5

**Energiekonzept:** Passivhausstandard

**Eigentumswohnungen:** i+R Wohnbau GmbH

Neuer Montfortplatz Lauterach – Eröffnung

# Eröffnung Montfortplatz

**Der Montfortplatz präsentiert sich im neuen Design. Mit der Fertigstellung des Atriumhauses und dem Einzug des Optikgeschäftes von Michael Friesenecker, beginnt auch eine neue Ära am Montfortplatz.**



## Wann & Wo

Fr, 17. Oktober 2014, 14 Uhr, **Wo:** Montfortplatz, Eintritt frei, keine Anmeldung

Die offizielle Eröffnung des Platzes erfolgt am 17. Oktober 2014 durch Bürgermeister Elmar Rhomberg. Dabei erhalten Sie Informationen, welche Aktionen zukünftig am Montfortplatz geplant sind und warum dieser Platz wieder eine ganz besondere Rolle im gesellschaftlichen Leben von Lauterach übernehmen wird.

Unter anderem erwarten Sie folgende Programmpunkte:

- Modenschau mit Schuhen von Schuh Schertler, Brillen von Michael Friesenecker und Frisuren von HairStyle
- Segway Parcours
- Besichtigung von Musterwohnungen von Atrium und der Wohnbauselbsthilfe
- Kinderprogramm

Für die Bewirtung sorgt das Team von „s’Cafe“ am Montfortplatz.

Der Herbst und das Laub

# Beseitigung von Laub auf Straßen und Gehsteigen

**Zum Herbstbeginn liegen Blätter und kleines Geäst auf Straßen und Gehsteigen. Regen verwandelt diese Hindernisse in gefährliche Rutsch- und Stolperfallen.**



Jährlich stürzen ca. 4.000 Personen auf nassen Gehwegen oder Laub so schwer, dass sie im Spital behandelt werden mussten. 40 Prozent der Sturzopfer sind über 60 Jahre alt, berichtet das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit). Rutschige Gehsteige, Gehwege und Straßen durch feuchtes Laub oder heruntergefallene Äste stellen ein Gefahrenpotenzial für Fußgänger dar. Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer von Liegenschaften

jene Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die entlang ihrem Grundstück verlaufen gesäubert zu halten. Das Abkehren oder Hinausblasen von Laub vom Gehsteig auf die Straßenfahrbahn ist, wenn es zu einer groben oder die Verkehrssicherheit gefährdenden Verunreinigung der Straße führt, gesetzlich verboten.

## Spielplatz Hofsteigsaal

# Neuer Spielplatz für den Kindergarten Hofsteigsaal

Der bestehende Spielplatz beim Kindergarten Hofsteigsaal wurde über die Sommerferien komplett neu gestaltet.



Viel Spaß haben die Kindergartenkinder nun mit ihrem neuen Spielplatz



In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurde der Spielplatz neu gestaltet

In Absprache mit dem Team von „Büro für Spielräume“ mit Günter Weiskopf, sowie der Gemeinde wurden Plan und Konzept entwickelt und dann vom Bauhof Lauterach und Michael Habicher umgesetzt. Wie bei vielen anderen Kindergarten-Projekten standen auch hier nicht Spielgeräte im Vordergrund son-

dern Angebote, die den Kindern Kreativität ermöglichen und sie zum Bauen und Werken ermutigen.

## Sonnenwies

# Sonnenwies inmitten von Lauterach

Inmitten von Lauterach, mit bester Anbindung an den Lauteracher Bahnhof entsteht eine moderne Wohnanlage mit insgesamt 74 Wohnungen.



Im Herbst 2015 sind die Wohnungen und der Lebensmittelmarkt ADEG bezugsfertig

Die Erdgeschossenebenen der fünf Häuser werden als Geschäftsflächen genutzt. Für den Nahversorger ADEG entsteht ein neuer, moderner Lebensmittelmarkt mit 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Ein weiterer Pluspunkt der Wohnanlage Sonnenwies ist das „Betreubares Wohnen“. In der eigenen Wohnung können Menschen ab 60 Jahren oder einer Pflegestufe von eins bis drei einen 24-Stunden-Notruf und nach Bedarf oder Wunsch Leistungen wie Verpflegung, Wohnungsreinigung oder beispielsweise kleine Reparaturdienste in Anspruch nehmen und so länger selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben. Betreut

werden die Bezieher des „Betreubaren Wohnen“ vom nur 300 Meter entfernten „Haus der Generationen“ der SeneCura. Die fünf Baukörper auf dem ca. 9.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden durch eine Tiefgarage mit 148 Stellplätzen verbunden. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 20 Millionen Euro. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist im Frühjahr 2015 geplant. Das Gesamtprojekt soll im Herbst 2015 fertiggestellt werden.

#### Factbox

**Projektentwicklung/Generalunternehmung:** i+R Wohnbau GmbH, Lauterach  
**Architektur:** AG Helmut Kuess / Gerhard Hörburger  
**Konzept:** gemischte Nutzung mit Eigentums- und Mietwohnungen, Büro- und Geschäftsflächen, Lebensmittelmarkt ADEG, Betreubares Wohnen  
**Nutzung:** 74 Wohnungen, davon 20 Eigentumswohnungen; gewerbliche Flächen  
**Fertigstellung geplant:** Herbst 2015  
**Projektkosten:** ca. 20 Millionen Euro  
**Infos:** [www.ir-wohnbau.at/de/sonnenwies/](http://www.ir-wohnbau.at/de/sonnenwies/)

Volksschule Dorf

## Bau von zwei Clustern schreitet zügig voran

Der Spatenstich kurz vor Beginn der Sommerferien bildete den Startschuss für den Bau von zwei Clustern der Volksschule Dorf, die im kommenden März fertiggestellt werden.



Mittlerweile sind bereits zwei Cluster aufgestellt, in der die Kinder zukünftig ihre Schulzeit verbringen. Die ebenerdigen modernen und bildungsfreundlichen Lebens- und Lernlandschaften bilden einen fließenden Übergang zwischen drinnen und draußen und stellen differenzierte Räumlichkeiten und -situationen zur Verfügung. Ein gesamt-

heitliches Raumkonzept, abseits des anonymen rechtwinkligen Raumes und Erschließungszonen sind die Grundlagen für die Cluster. Viele Sitzflächen und Nischen, sowohl innen wie auch außen, sind für die „Kleinen“ bei ihrer Suche nach Freundschaften oder zum Zurückziehen nach einem Streit wichtige soziale Inseln. „Räume für Kinder bedeuten

spannende Räume für das Lernen und die Erholung während der Pausen. Das Auflösen von Raumtrennungen und das Anbieten eines Raumkontinuums mit Ecken und Nischen und zentral definierter Ausbreitungsmöglichkeit wie z.B. Sitzkreise, Projektgruppenplätze kommen dem kindlichen Lernen entgegen“, erklärt Architekt Wolfgang Feyferlik die Funktion der Cluster.

#### Straßensperre der Schulstraße

Für Bauarbeiten wird die Schulstraße unmittelbar vor der Schule Dorf von

**Montag, den 22. September bis Freitag den 14. November**

für den gesamten Verkehr zeitweise gesperrt. Den direkten Anrainern ist die Zufahrt gestattet. Eine Umleitung ist vor Ort eingerichtet.

Kindergärten, Spielgruppen und Sprachtherapeutinnen

# Unsere Kinderbetreuungs- einrichtungen stellen sich vor



Kindergarten Bachgasse: Gloria Diem, Claudia Tomaselli-Schorrer, Silvia Köb, Sarah Perc, Birgit Rüdisser



Kindergarten Hofsteigsaal: Victoria Gregotsch, Sabine Bechter und Claudia Huchler



Kindergarten Unterfeld; hinten: Michelle Lacher, Manuela Carotta; vorne: Christine Holzer, Tatjana Steinacher, Julia Dörr



Kindergarten Dorf: Christiane Wirtitsch, Isabella Frener, Bettina Starzinger, Raphaela Konzett, Silvia Ludwig



Kindergarten Weißenbild: Judith Längle, Judith Gruber-Niederer, Ulrike Thaler



Kindergarten Hoheneggerstraße: Tina Stadelmann, Christine Weinstabl, Sabrina Violand-Metzler, Sofia Flatz



Ganztagsbetreuung Kindergarten Sunnadörfle: hinten: Sandra Schneider-Schwarzenegger, Evelin Valent, Laura Dueler, vorne: Claudia Winder, Elisabeth Hähnekamp, Daniela Fink, Julia Reiner

**Die Bildungseinrichtung Kindergarten versteht sich als ganzheitliche Erziehung und Vorbereitung auf die Schule und ist somit ein wichtiger Abschnitt im Leben Ihres Kindes.**

Zahlreiche Kindergärten und Kleinkindbetreuungen stehen in Lauterach für ihre Kinder zur Verfügung. Diese bieten eine alters- und bedarfsgerechte Betreuung und Bildungseinrichtung für Kinder zu äußerst familienfreundlichen Tarifen an. Angeboten werden Regelgruppen, Integrationsgruppen, Gruppe mit Schwerpunkt Montessori, Ganztagesgruppe, Kleinkindbetreuung auch mit bedarfsorientierten Öffnungszeiten, Spielgruppen für 3 bis 4-jährige Kinder. Es ist uns besonders wichtig, für die Kinder eine altersgerechte Betreuung und Bildungseinrichtung anzubieten, in der sich die Kinder möglichst wohl fühlen.

## Kindergarten Bachgasse

Im Kindergarten Bachgasse, mit Birgit Rüdisser als Leiterin, werden Kinder zwischen drei und fünf Jahren in zwei Gruppen - einer Regel- bzw. Integrationsgruppe betreut. Birgit Rüdisser, Sarah Perc, Silvia Köb, Claudia Tomaselli-Schorrer, Gloria Diem

## Kindergarten Dorf

Bettina Starzinger ist Leiterin dieses Kindergartens, in dem Kinder zwischen drei und fünf Jahren in zwei Gruppen – einer Regel- bzw. Integrationsgruppe herzlich willkommen heißen werden. Bettina Starzinger, Isabella Frener, Raphaela Konzett, Christiane Wirtitsch, Silvia Ludwig

## Kindergarten Unterfeld

Im Kindergarten Unterfeld werden Kinder in einer Regel- bzw. Integrationsgruppe betreut. Frau Manuela Carotta ist die Leiterin des Kindergartens. Manuela Carotta, Christine Holzer, Tatjana Steinacher, Michelle Lacher, Julia Dörr (Praktikantin)

## Kindergarten Hofsteigsaal

Victoria Gregotsch ist die Leiterin des Kindergartens Hofsteigsaal. Kinder zwischen drei bis fünf Jahren sind in einer Regelgruppe mit Montessorielementen herzlich willkommen. Victoria Gregotsch, Claudia Huchler und Sabine Bechter

## Kindergarten Weißenbild

Im Kindergarten Weißenbild sind Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren in einer Regelgruppe. Frau Judith Längle ist die Leiterin. Judith Längle, Ulli Thaler, Judith Gruber-Niederer

## Kindergarten Hoheneggerstraße

Sabrina Violand-Metzler ist die Leiterin des Kindergartens. Kinder zwischen drei und fünf Jahren werden in einer Regel- bzw. Integrationsgruppe betreut. Sabrina Violand-Metzler, Christine Weinstabl, Sofia Flatz, Tina Stadelmann



### Ganztagsbetreuung Kindergarten Sunnadörfle und Ganztagsbetreuung „Käferle“

In dieser Einrichtung wird eine Kleinkindbetreuung für Kinder ab 15 Monaten bis vier Jahre von berufstätigen Eltern angeboten.

Frau Julia Reiner ist die Leiterin.

Julia Reiner, Laura Dueler, Daniela Fink, Sandra Schneider-Schwarzenegger, Claudia Winder, Evelin Valent, Elisabeth Hahnekamp, Annelies Haider, Sandra Schwarz, Anja Gmeiner, Sabine Ehrle, Elisabeth Zünd



Kleinkindbetreuung Sunnadörfle „Käferle“:  
Sandra Schwarz, Anja Gmeiner, Elisabeth Zünd,  
Annelies Haider, Sabine Ehrle

### Kleinkindbetreuung Alte Landstraße „Vogelneaschtle“

In dieser Betreuungsstätte werden Kleinkinder von berufstätigen Eltern ab 15 Monaten bis zu vier Jahren betreut.

Irmgard Gutmann, Gabi Steinacher, Hatice Demirbas, Sultan Akpinar



Kleinkindbetreuung Alte Landstraße „Vogelneaschtle“:  
Irmgard Gutmann, Hatice Demirbas, Gabi Steinacher,  
Sultan Akpinar

### Kleinkindbetreuung Rappelkiste Kirchfeld

Kleinkindbetreuung zwischen 3 und 4 Jahren, Leiterin ist Judith Längle.

Christine Schäfler, Doris Gufler



Kleinkindbetreuung Rappelkiste Kirchfeld:  
Doris Gufler, Christine Schäfler

### Rappelkiste Weißenbild

Auch hier ist Judith Längle Leiterin. Kleinkinder zwischen 3 und vier Jahren werden in der Weißenbildstraße betreut. Helene Ölz, Kerstin Früh



Kleinkindbetreuung Rappelkiste Weißenbild:  
Helene Ölz, Kerstin Früh

### Die Sprachheilpädagoginnen

Karin Längle und Elke Fritsch betreuen in den Kindergärten einmal pro Woche auf spielerische Weise sprachauffällige Kinder.

Kinder mit Sprachförderbedarf werden von den Sprachförderinnen Barbara Meusburger, Andrea Götzte, Ruth Kainz und Alexandra Schwendinger betreut.



„Es ist uns besonders wichtig, für die Kinder eine altersgerechte Betreuung und Förderung anzubieten, bei der sich die Kinder möglichst wohl fühlen.“

Vizebgm Doris Rohner



Sprachheilpädagoginnen:  
Karin Längle und Elke Fritsch



Sprachförderinnen: hinten: Alexandra Schwendinger, Ruth Kainz; vorne: Barbara Meusburger, Andrea Götzte

### Kindergarten- und Kleinkindkoordinatorin Judith Längle

**Parteienverkehr im Rathaus 2. OG:**  
Mo, Mi, 8 – 12 Uhr außer Schulferien,  
T 6802-15,  
Email: judith.laengle@lauterach.at



# Vorarlberg steigt auf's Rad

Bei der dritten Fahrradparade von Vorarlberg Mobil trafen sich rund 1.100 Radlerinnen und Radler und zeigten, wie viel Spaß eine gemeinsame Radtour machen kann.



Ausgestattet mit einem knallgelben Luftballon sorgten die RadlerInnen aus den plan b Gemeinden Bregenz, Hard, Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt für ein spektakuläres Straßenbild

Einer der fünf landesweiten Treffpunkte war in Bregenz am Kornmarktplatz. Dort starteten 325 Radfans aus der plan b Region und bildeten eine Parade.. Unter Polizeischutz radelten alle entlang der Pipeline Richtung Lochau. Dort schloss sich noch eine kleinere Abordnung aus dem Leiblachtal an und zusammen ging es auf der L190 am See wieder retour nach Bregenz. Als passender Abschluss fand nach der Fahrrad Parade die Preisübergabe des Vorarlberger Fahrradwettbewerbs statt. Zurück am Kornmarktplatz übergaben die Vertreterinnen und Vertreter der plan b Gemeinden die Gutscheine und Preise. In drei Kategorien wurden jeweils 6 Preise verlost.

## Unter den glücklichen Gewinnern waren:

### Kategorie 100 bis 500 km:

Helena Anwander, Wolfurt, 126 km; Jurij Scheibler, Wolfurt, 237 km; Klaus Battlogg, Lauterach, 310 km; Erika Gufler, Wolfurt, 313 km; Timon Schlader, Wolfurt, 366 km; Helma Bergmann, Kennelbach, 395 km

### Kategorie 500 bis 1.500 km:

Doris Böhler, Wolfurt, 605 km; Michaela Riedmann, Lauterach, 720 km; Florian Battlogg, Lauterach, 763 km; Michaela Anwander, Wolfurt, 916 km; Martina Lang, Bregenz, 991 km Lea Riem, Hard, 1.100 km

### Kategorie ab 1.500 km:

Georg Klapper, Hard, 2.618 km, Paula Veit, Hard, 2.659 km; Adi Gross, Lauterach, 2.997 km; August Rohner, Wolfurt, 3.545 km; Bernd Walser, Lauterach, 4.116 km; Ernest Ma-

tus, Wolfurt, 5.022 km

Wir gratulieren allen Gewinnern!

## Begeisterte Radler in Lauterach

Aus Lauterach haben sich 328 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Fahrradwettbewerb angemeldet. Seit April radelten alle teilnehmenden LauteracherInnen 288.717 km, durchschnittlich 800km/Person. Auch Vereine beteiligten sich an der Radaktion: Die Bürgermusik Lauterach war der größte Verein mit 37 TeilnehmerInnen und 28.432 km gefahrenen Kilometern. Der Shotokan Karateclub war mit 30 TeilnehmerInnen dabei und radelte 32.780 km bzw. durchschnittlich 1.093 km/Person. Auch die Pfadfinder traten anständig in die Pedale und fuhren mit sieben TeilnehmerInnen im Schnitt 641 km - eine Strecke, die von Lauterach bis nach Wien reichen würde. Beim Moschtfäschcht wurden die fleißigen Vereine vom Statthalter Karl-Heinz Rüdissler und GR Stefan Stöckler ausgezeichnet. Der Fahrradwettbewerb zeigte einmal mehr deutlich auf, dass einiges anstatt mit dem Auto auch mit dem Fahrrad erledigt werden kann.



Beim Moschtfäschcht wurden die fleißigen Vereine vom Statthalter Karl-Heinz Rüdissler und von GR Stefan Stöckler ausgezeichnet

# Lauterach in Bewegung



## Alte Landstraße Fahrverbot „ausgenom- men Radfahrer“

Zwischen den Häusern Alte Landstraße 10 und Bundesstraße 81 wird ein Fahrverbot – ausgenommen Radfahrer – verordnet.

+ + + + +



## Haussammlung

Dem Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg wurde die Bewilligung für die Durchführung einer Haussammlung im Bereich des Landes Vorarlberg für den Zeitraum **1. - 31. Oktober 2014** erteilt.

+ + + + +



## Busumleitung Karl-Höll- Straße

Im Zuge der Vorplatzgestaltung am neuen Bahnhof wird die Karl-Höll-Straße lediglich an einem Wochenende im Oktober für den Verkehr gesperrt. Aus diesem Grund muss die Buslinie 11 über die Achkreuzung umgeleitet werden. Folgende Haltestellen sind nicht erreichbar: Schule Unterfeld, Steinfeldgasse, Bahnhof, Lerchenpark und Karl-Höll-Straße. Der genaue Wochenendtermin ist direkt im Bus auf der Infotafel ersichtlich.



## Lerchenauerstraße

In den vergangenen Jahren wurden bereits vier Bauabschnitte der Lerchenauerstraße fertiggestellt. Der neue Geh- und Radweg wurde von der Straßenfahrbahn mit einem 1m breiten Grünstreifen räumlich getrennt und bildet einen weiteren wichtigen Abschnitt im Landesradwegenetz. Die im Straßenverlauf eingebauten Straßenverengungen dienen zur Verkehrsberuhigung, ein Gehsteig wurde errichtet. Im Zuge der jeweiligen Ausbaustufen konnten auch die Straßenabschnitte erneuert und auf eine Breite von 5 m ausgebaut werden. Die in diesem Bereich befindliche Fahrbahn war in einem schlechten Allgemeinzustand. Im Zuge der Bauarbeiten wurde nun die Straße saniert und der Straßenbelag erneuert. Um die Erhöhung des Schleichwegverkehrs einzudämmen werden auf der Fahrbahn zwei Engstellen situiert bei denen nur jeweils eine Fahrspur zur Verfügung steht, sodass im Begegnungsfall der Gegenverkehr zum Anhalten gezwungen wird. Auf Grund der Tatsache, dass es sich entlang der Lerchenauerstraße um eine Landesradroute handelt wurde beschlossen, das fehlende Teilstück (BA II)

entsprechend den Vorgaben des Landes auszubauen. Der Radweg war bislang nur etwa 2m breit und wurde, den Vorgaben des Landes gemäß, auf 3m ausgeweitet. Da der Ausbau einer Landesradroute berücksichtigt wurde, erhielten wir seitens des Landes Vorarlberg eine entsprechende finanzielle Radwegförderung.

+ + + + +



## Kundmachung Erweiterung BORG

Der Bund beabsichtigt, die Schulorganisation des Bundesoberstufenrealgymnasiums um vier Klassen zu erweitern und den Raumbestand an die zeitgemäßen und lehrplanmäßigen Erfordernisse anzupassen. Nach den Bestimmungen des Baugesetzes um die baubehördliche Bewilligung für die Erweiterung bzw. Aufstockung des BORG Lauterach findet im Oktober eine mündliche Verhandlung an Ort und Stelle statt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2015 starten.

**Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.**

Kaplan Marius Dumea

# Herzlich willkommen Kaplan Marius Dumea



Marius Dumea freut sich auf seinen neuen Lebensweg in Lauterach

Marius Dumea wurde 1981 in Rumänien geboren. Nach seinem Studium erhielt er 2007 die Priesterweihe in der Diözese Lasi in Ost-Rumänien. Fünf Jahre wirkte Marius Dumea in Ost-Rumänien in zwei Pfarren, als ihn der Bischof von Lasi im September 2012 bat, nach Österreich zu gehen. Seine erste Station in Österreich führte in die Diözese Feldkirch, danach in die Pfarre Kirchdorf-Lustenau. Bischof Benno entschied sich

dafür, Marius Dumea nach Lauterach zu berufen um hier unseren Pfarrer Werner Ludescher zu unterstützen. Im Marianum in Bregenz ist der Kaplan auch für die Seelsorge der Mädchen zuständig. „Ich darf ehrlich sagen, es ist eine Freude und eine Ehre für mich Kaplan in Lauterach zu sein. Darum bitte ich um eure Gebete und guten Wünsche für diesen neuen Lebensweg“, so Kaplan Marius Dumea.

Gebrüder Weiss

## Neue Konzernzentrale der Gebrüder Weiss



Die Neue Konzernzentrale der Gebrüder Weiss

**Seit Mitte Juli ist die neue Konzernzentrale von Gebrüder Weiss in Lauterach bezugsfertig.**

Das neue Head Office, das vom Architektenduo Cukrowitz Nachbaur entworfen wurde, umfasst eine Nutzungsfläche von rund 4.000 m<sup>2</sup>. Die offizielle Eröffnung ist für Mitte 2015 geplant.

Baukulturgemeinde-Preis 2012

## Schweizer Baubehörden zu Besuch in Lauterach

**Bekanntlich hat die Marktgemeinde Lauterach den österreichweit ausgeschriebenen Baukulturgemeinde-Preis 2012 gewonnen und strahlt diese Auszeichnung mittlerweile auch über die Landesgrenzen in das benachbarte Ausland.**



Vizebgm Doris Rohner mit den Besuchern bei der Besichtigung der Volksschule Dorf

So stand dieses Jahr für die Baubehörden-Tagung der zwanzig Ausserrhoder Gemeinden unter anderem eine Besichtigung der Baukultur unserer Ge-

meinde im Mittelpunkt. Besichtigungen vorbildlicher Bauprojekte und der Dialog mit ihren InitiatorInnen, BauherrInnen und ArchitektInnen zeig-

ten auf, dass Baukultur nicht auf dem Reißbrett entsteht, sondern sich als lebendiger Prozess mit vielen Beteiligten vollzieht. Als wichtiger Partner wurde der Gestaltungsbeirat erkannt. Diese Instanz soll einerseits die Architektur fördern und andererseits helfen, mögliche Konflikte auf öffentlichem Raum frühzeitig zu erkennen und Dorfbildverträgliche Lösungen zu finden. Auf dem Dorfrundgang präsentierten Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner den Besuchern das Gemeindezentrum, die Wohnanlage Sägerweg, das Feuerwehrhaus, die Wohnanlage Lerchenpark und den neuen Bahnhof. Gezeigt wurde auch die Volksschule Dorf, wo die Bauarbeiten für die Erweiterung bereits im vollen Gange sind. Zum Abschluss bedankten sich die rund 60 Teilnehmenden bei Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner für die aufschlussreichen Ausführungen und interessanten Besichtigungen.

# Neues Styropor-Werk 4 in Betrieb

Nach einer Bauzeit von 16 Monaten wurde das neue Werk 4 nun voll in Betrieb genommen. Über 15 Mio. Euro investierte man in modernste Produktions- und Logistiktechnik für die Erzeugung von Styropor-Dämmplatten.



Aus 100 % Recycling werden neue Dämmplatten hergestellt

## Styropor (EPS) ökologisch sinnvoll

Styropor (EPS) ist der einzige Dämmstoff, der stofflich und ökologisch sinnvoll wiederverwertet werden kann. Diese Tatsache und die allgemein große Nachfrage nach Dämmstoffen haben zur Überzeugung geführt, dass eine weitere Kapazitätserweiterung und Forcierung der Recyclingaktivitäten notwendig und ökologisch sinnvoll sind. Um beste Energieeffizienz und Versorgungssicherheit zu erzielen, wurde das bestehende Werk 3 mit dem neuen Werk über eine Medienbrücke zusammengeschlossen. Durch Verbindung zur bestehenden Wärmerückgewinnungsanlage (WRG) im Werk 3 mit Anbindung an das Heizwerk der Bio-Nahwärme Lauterach, ist das neue Werk 4 ebenfalls in die WRG eingebunden. Im neuen Verwaltungstrakt Werk 4 sind unter anderem auch für die Ausbildung unserer Lehrlinge (derzeit sind 30 Lehrlinge in Ausbildung) eine Lehrlingswerkstätte sowie Schulungsräume und Räumlichkeiten für Kundenevents mit bis zu 100 Personen untergebracht. In Zusammenarbeit mit Architekt Michael Heim, dem Industrie-Planungsbüro WIKÖ sowie den Mitgliedern des Gestaltungsbeirates der Marktgemeinde Lauterach wurde eine architektonisch sehr anspruchsvolle Lösung gefunden.



Aufgrund der außerordentlichen Gebäudehöhe von 30 Metern wurde von der Landschafts-schutz-Behörde sowie dem Gestaltungsbeirat der Gemeinde Lauterach eine über dem üblichen Industrie-Standard liegende Gestaltung der Fassade vorgeschrieben

Im Hinblick auf wesentlich größere Recyclingquoten werden auf 6 Anlagen im neuen Werk anstelle der üblichen Plattenfertigung mittels Schneideanlagen mit neuer Formteiltechnik vollautomatisch formgeschäumte Dämmplatten produziert. Diese neue Art der Produktion ermöglicht neben einer verbesser-

ten Produktqualität eine „abfalllose“ Herstellung. Dadurch kann wesentlich mehr extern angeliefertes Altstyropor stofflich wiederverwertet werden. Mit der neuen Produktionstechnik können Dämmplatten aus bis zu 100 % Recyclingmaterial produziert werden.

## Factbox

Investitionssumme	15 Mio EUR
Abmessung Gebäude	41 x 76 x 29,9 m
Bebaute Fläche	3.086 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	11.174 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	88.381 m <sup>3</sup>

## Lerncafé

# Neu ab Herbst: Lerncafé in Lauterach

Ein Erfolgsprojekt der Caritas zieht seine Kreise: Nach Lustenau, Dornbirn, Götzis und Rankweil eröffnete die Caritas Vorarlberg auch in Lauterach ein Lerncafé.



Lernen und Spaß haben

Möglich gemacht wird dies durch die Unterstützung der Marktgemeinde Lauterach und der Schulen in der Gemeinde. Das Lerncafé ist ein kostenloses Ange-

bot und bietet eine gute Lernumgebung, wenn kein Geld für Nachhilfe vorhanden ist, die Wohnsituation ungeeignet ist oder die Deutschkenntnisse der Kinder

noch nicht ausreichen. Denn nicht allen Eltern ist es aus eigener Kraft möglich, ihre Kinder bei einer soliden Schulbildung ausreichend zu unterstützen. Das Prinzip des Lerncafés ist einfach: Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und zwölf Jahren kommen regelmäßig ins Lerncafé, machen dort gemeinsam ihre Hausübungen, lernen, erfahren Struktur und erleben das Gefühl, dass sie willkommen sind. Neben Nachhilfeunterricht sind das gemeinsame Essen sowie die kreative und sportliche Freizeitgestaltung Fixpunkte im Ablauf.

### Wann & Wo

Lerncafé Lauterach für 8 – 12jährige

**Wann:** Mo, Di und Do, von 13.45 – 17.15 Uhr

**Wo:** „Schachtel Marie Hus“, Bundesstraße 64

**Anmeldungen:** bitte in den jeweiligen Schulen

**Kooperationspartner:** Marktgemeinde Lauterach und Schulen

## Hofsteigsaal

# Neue Sanitäranlagen



Moderne Wasserbecken und Armaturen



Auch im Männerbereich wurden die Sanitäranlagen von Grund auf saniert

Die in die Jahre gekommenen WC-Anlagen im Hofsteigsaal bedurften einer Renovierung und Generalüberholung.

So wurde die Sommerpause genutzt und die Sanitäranlagen für den Männer- und Frauenbereich von Grund auf saniert. Mit neuen Fliesen, Installationen und Einrichtungsgegenständen dürfen

sich die Besucher des Hofsteigsaales nun auf moderne und stilvolle WC-Räumlichkeiten freuen.

# Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

## Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



NOUBA

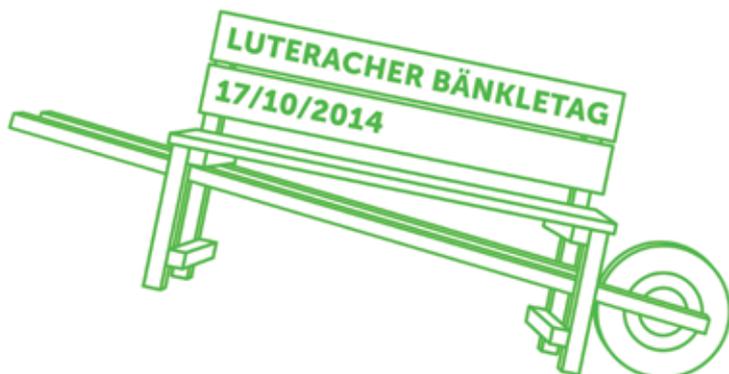


KORRES



Bänkletag

# Bänkletag auf dem Montfortplatz



Bei der Plattformsitzung zum Austausch und zur Vernetzung der sozialen Dienste Ende April stieß das Thema „Öffentlicher Raum“ auf breites Interesse.

## Wann & Wo

**Wann:** Fr, 17. Oktober, von 13 – 17 Uhr

**Wo:** am neu gestalteten Montfortplatz

Einige TeilnehmerInnen zeigten sich bereit, sich mit diesem Begriff intensiver auseinander zu setzen. Die Fragen „Wem gehört der öffentliche Raum?“, „Wer hat das Recht (und die Pflicht) auf Mitgestaltung?“, „Wer bestimmt die Regeln des Miteinanders?“ und „Wie gehen wir mit entstehenden Konflikten um?“ beschäftigten die TeilnehmerInnen und motivierten zu einer intensiveren Auseinandersetzung, die wiederum Ausgangspunkt für spannende Ideen war. Entwickelt wurde die Idee eines „Bänkletages“. An diesem Tag kommen Menschen unterschiedlich-

sten Alters zusammen und basteln gemeinsam an einem Werkstück, das eine Mischung aus gemütlichem Bänke und praktischer Schubkarrette darstellt. Somit sind die Stücke mobil einsetzbar und jedes gebaute Bänke findet am Ende des Tages seinen individuellen Platz im Gemeindegebiet. Der übergenerationelle Austausch über die Nutzung der öffentlichen Flächen und der Spaß am gemeinsamen Austausch soll im Vordergrund stehen – beteiligen und mitmachen sind erwünscht!

## Wer macht mit?

Damit sich alle Generationen beteiligen können, wird die Kooperation mit den unterschiedlichsten Sozialdiensten Lauterachs gesucht. Sollten wir Ihre Neugierde jedoch geweckt haben, freuen wir uns über alle weiteren TeilnehmerInnen, welche die Idee unterstützen möchten.

**Infos:** Mag. (FH) Simon Kresser  
T 0664/9642341,  
simon.kresser@lauterach.at

BORG

# Viele Pläne für das neue Schuljahr

Der Zustrom an das BORG bleibt weiterhin hoch. Auch heuer besuchen fast 300 Schüler die 13 Klassen.



Die Klassenvorstände der „neuen“ 5. Klassen:  
Prof. Anja Nußbaumer, Prof. Natalie Jennerwein und  
Prof. Renate Jäger

Wie auch in den Vorjahren mussten viele Interessierte abgewiesen werden. Die wichtigsten Herausforderungen des neuen Schuljahrs bilden vor allem der Abschluss des ersten Durchgangs der „Vorwissenschaftlichen Arbeiten“ sowie die neue Reifeprüfung, die nun zentral abgewickelt wird. Die Zusammenarbeit mit den Mittelschulen, die Weiterführung des Prozesses der Schulentwicklung und ein ausgebauter Lerncoaching-System sind weitere Schwerpunkte der Arbeit.

## Maturanten beurteilen BORG positiv

Gute Ergebnisse brachte eine von der Industriellenvereinigung durchgeführte anonyme Maturanten-Umfrage. Rund 80 Prozent der Schüler gaben dabei an, mit dem BORG „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ gewesen zu sein. Besonders gut bewertet wurden die Allgemeinbildung, das Schulklima und die fachspezifische Ausbildung. Rund 70 Prozent der BORG-Maturanten rechnen außerdem mit guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Verein „mitnand“

## „mitnand“ Lauterach hilft

Beweggründe für das ehrenamtliche Engagement im Sozialbereich sind so vielfältig wie die Möglichkeiten selbst. Der Verein „mitnand Lauterach hilft“ hat sich unter seinen ordentlichen Mitgliedern umgehört, was sie veranlasst hat, sich für ihre Mitmenschen im Verein stark zu machen. Lesen sie in der heutigen Ausgabe des Lauterach Fensters die Stellungnahmen dazu:



**Peter Wirth**

Nach dem Ende meines Berufslebens war es mein Wunsch mich in sozialen Bereichen zu engagieren. Der damals neu gegründete Verein mitnand Lauterach hilft hat mich mit seinen Zielen und Inhalten angesprochen. Die Hilfeleistungen erfolgen diskret und mit viel Feingefühl. Ich selbst unterstütze die Schule Unterfeld, wo ich zwei polnischen Kindern kostenlosen Nachhilfeunterricht in Deutsch gebe – als Hilfe zur Selbsthilfe.



**Wolfgang Götze**

Wir leben in einer Gesellschaft, die fast alles und fast jede(n) unterstützt. Nur diejenigen, die in unserer nächsten Nähe nach Unterstützung rufen, werden überhört. mitnand Lauterach hilft soll diese Lücke schließen.



**Daniela Rinder**

Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, wie wichtig Hilfe und soziales Engagement sind. Bei mitnand kann ich diese mir wichtigen Ziele umsetzen.



**Birgit Rüdiger**

Nicht ohnmächtig zusehen, sondern in Not geratenen Menschen helfend zur Seite stehen. Das ist meine Motivation mich im Verein mitnand zu engagieren. In meinem Beruf als Sonderkindergartenpädagogin kann ich hautnah erleben, wie es Menschen ergeht, die vom Schicksal getroffen werden. Rasche, diskrete und unbürokratische Hilfe ist in diesen Situationen notwendig und dafür steht unser Verein.



**Thomas Erath**

Weil auch ich einen kleinen Beitrag leisten möchte, um hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gemeinde ihre Lebenssituation zu erleichtern bzw. zu verbessern. Dabei ist mir wichtig, dass jeder gespendete Euro zu 100 % Bedürftigen in Lauterach zugute kommt.



**Christian Hörl**

Ich bin bei mitnand, weil der Verein dazu beiträgt, dass in Lauterach Mitgefühl, gegenseitige Zuwendung und Beziehungen gestärkt werden, was wesentlich für ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinde ist. Gerade Menschen, die es vielleicht im Moment schwierig oder schmerzvoll haben, brauchen diese Hilfe.

 **mitnand**  
Lauterach hilft

Moschtfäscht

# Traumwetter beim 15. Moscht-Fäscht

Mitte September fand das beliebte Moscht-Fäscht der Bürgermusik bei sommerlichen Temperaturen am Sternenplatz statt.



Die Bürgermusik beim Festumzug



Mathias Schmidt, Lothar Hinteregger, Sabrina Huber, Bgm Elmar Rhomberg, GR Barbara Draxler, LR Dr. Bernadette Mennel

Nach der Messfeier in der Pfarrkirche, die von einem Klarinettenensemble der Bürgermusik unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Martin Schelling mitgestaltet wurde, marschierten die Jugendkapelle und die Gastkapelle Concordia Lustenau gemeinsam mit vielen Gästen von der Kirche zum Festplatz beim Sternen. Im Beisein von LR Dr. Bernadette Mennel, Vizebgm Doris Rohner und fast dem gesamten Lauteracher Gemeindevorstand eröffnete Bgm Elmar Rhomberg mit dem Moschtfassanstich offiziell das Moscht-Fäscht. Auch unser Pfarrer Werner Ludescher und Kaplan Marius Dumea, der an diesem Tag seinen Einzug in Lauterach feierte, mischten sich unter die Festgäste.



Peter und Isolde Huber mit Tochter Sabrina

## Grandiose Feststimmung

Ganztägig wurden die Gäste durch die MusikantInnen der Bürgermusik bestens verköstigt. Auf der Bühne sorgten der Musikverein Concordia Lustenau, d'Hardar Böhmische und die Bauernkapelle Lauterach für grandiose Stimmung bei den Zuhörern. Beliebt war auch wieder das Moschtkrugschieben, bei dem es zahlreiche tolle Preise zu gewinnen gab. Am Nachmittag überreichten Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger und GR DI Dr. Stefan Stöckler den drei Lauteracher Vereinen Bürgermusik, Shotokan Karateclub und den Pfadfindern, die viele Kilometer beim landesweiten Fahrradwettbewerb geradelt sind, einen kleinen Geschenkkorb. Die 15. Auflage des Lauteracher Moscht-Fäsches fand nach einem harmonischen, stimmungsvollen und warmen Traumtag seinen gemütlichen Ausklang an der Bar. Dank gilt dem hervorragend eingespielten Team der Bürgermusik unter der Leitung von Dagmar Konzilia, das diesen Fixtermin im Lauteracher Gemeindegeschehen zu einem absoluten Highlight gestaltet.

# Der Krankenpflegeverein sagt: „Dankeschön“



Der Krankenpflegeverein verabschiedet sich mit einem großen „Vergelt’s Gott“ von DGKS Christa Brunnschweiler

Für ihre PatientInnen hat sich Schwester Christa mit großem Fachwissen und viel Empathie eingesetzt.

Sie wird unserem Team fehlen. Für ihren neuen Lebensabschnitt – den wohlverdienten Ruhestand - wünschen wir ihr ganz herzlich, dass sie Zeit findet für ihre Hobbies, für Entspannung und schöne Stunden.



Pfarr St. Georg

## Gottesdienstordnung und Termine der Pfarr St. Georg

### Die vorläufige Gottesdienst- ordnung

- |              |   |
|--------------|---|
| Di 9.00 Uhr  | der Pfarrer oder Kaplan feiert in der Klosterkirche die hl. Messe |
| Mi 19.30 Uhr | Abendmesse in der Pfarrkirche                                     |
| Do 9.00 Uhr  | hl. Messe in der Pfarrkirche                                      |
| Fr 19.00 Uhr | Beichtgelegenheit   |
| 19.30 Uhr    | Abendmesse in der Pfarrkirche                                     |
| Sa 18.30 Uhr | Vorabendmesse in der Pfarrkirche                                  |
| So 9.00 Uhr  | Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche                           |
| 10.30 Uhr    | Sonntagsgottesdienst in der VS Unterfeld                          |

### Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

- |        |                   |
|--------|-------------------|
| Mo von | 8.30 – 10.30 Uhr  |
| Di von | 8.30 – 10.30 Uhr  |
| Mi von | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Do von | 8.30 – 11.00 Uhr  |
| Fr von | 8.30 – 11.00 Uhr  |

Pfarramt T 71221  
Pfr. Werner Ludescher  
T 0664/2259119 (jederzeit erreichbar)  
**Email:** luwe@outlook.at

# Raftingausflug, Workshop und Hüttenwochenende



Viel Mut bewiesen die teilnehmenden Jugendlichen



Angeleitet vom High5 Team erlebte eine Gruppe Jugendlicher der Offenen Jugendarbeit Lauterach eine spannende Rafting-Aktion

## Raftingausflug

Jeweils zu zweit in einem Boot und ausgestattet mit je einem Paddel fuhr die Gruppe auf der Bregenzer Ache, teilweise durch wilde Passagen von Lingenau nach Kennelbach. Die faszinierende Kombination aus Naturerlebnis, sportlicher Aktivität und Teamgeist war ein tolles Erlebnis. Im Anschluss an die anstrengende Raftingtour wurde in Lingenau gegrillt und gemeinsam die unterwegs gemachten Fotos angeschaut. Die Jugendlichen waren sehr stolz auf ihre Leistung und auf das gemeinsam Erlebte.

## Aufklärungsworkshop „Klipp & Klar“

Auch heuer findet wieder der Aufklärungsworkshop „Klipp & Klar“ für Jungen und Mädchen statt. Im Laufe des Workshops werden die Jungen und

Mädchen in verschiedene Gruppen getrennt, um geschlechtsspezifischen Fragen und Bedürfnissen Raum zu geben. Obwohl heutzutage bereits via TV und Internet viel über Sexualität informiert wird, bleiben individuelle Fragen, Wünsche, Sorgen, Ängste und Bedürfnisse der Jugendlichen unbeantwortet. Hinzu kommt, dass durch die Medien zum Teil kein realistisches Bild von Liebe und Sexualität vermittelt wird. Unser Ziel ist es, in einem geschützten Rahmen, mit viel Spaß über Themen wie Liebe, Sexualität und Verhütung zu diskutieren und zu informieren. Die Workshops werden von einem gemischtgeschlechtlichen sexualpädagogisch ausgebildeten Team geleitet. Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Nachmittag, bei dem ihr einiges an Informationen mitnehmen könnt.

## Klipp & Klar

**Wann:** Sa, 18. Oktober, von 14 – 17 Uhr

**Wo:** Offene Jugendarbeit Lauterach, Hofsteigstraße 2a (Hofsteigsaal)

**Selbstbehalt:** € 4,-

**Anmeldung:** Offene Jugendarbeit

T 0664/9642341 oder

T 0664/2803530

jugend@lauterach.at

**Anmeldeschluss:** 15. Oktober

## Hüttenwochenende Anmeldung

Mädchen und Jungen ab 11 Jahren haben die Möglichkeit, sich für ein Hüttenwochenende anzumelden. Geplant ist ein Aufenthalt im Bregenzerwald, wo verschiedene Workshop-Elemente zum Thema Selbstbehauptung zum Teil gemeinsam und teilweise in geschlechtergetrennten Settings durchgeführt werden. Jugendliche lernen ihre Wahrnehmung sowie das Selbstbewusstsein zu stärken, deutlich Grenzen zu setzen, wie sie Gewaltsituationen im Vorfeld de-eskalieren können und konstruktiv mit ihrer Aggression umzugehen.

## Hüttenwochenende

**Wann:** Fr, 5. Dezember bis

So, 7. Dezember, nachmittags

**Selbstbehalt:** € 20,-

**Anmeldung:** Offene Jugendarbeit

Lauterach, Hofsteigstraße 2a (Hofsteigsaal)

T 0664/9642341 oder

T 0664/2803523

jugend@lauterach.at

**Anmeldeschluss:** 28. Oktober



# Gänsehaut pur beim heurigen Skinfit Jannersee-Triathlon



Vier Kilometer galt es zu laufen



16 km auf dem Fahrrad



Die Laufstrecke führte durch das schöne Lauteracher Ried

Nicht nur die kühle Wassertemperatur, sondern vor allem die tollen Leistungen der fast 400 Jedermänner und -frauen, die sensationelle Zuschauerkulisse von über 1.500 Triathlonbegeisterten und die packenden Zweikämpfe machten den heurigen Jannersee wiederum zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Um 16.00 Uhr startete die Vorarlberger Nachwuchslandesmeisterschaft bei der Hefel Theresa als schnellste Dame und Wimmer Wendelin als schnellster Herr (beide MP-Team Dornbirn) die Landesmeistertitel holten. Um 17.30 Uhr erfolgte dann der Start zum heurigen Skinfit Jannersee-Night-Race. Die 260 Schwimmerinnen (davon 45 Staffelschwimmer) brachten den doch etwas frischen Jannersee zum Kochen. Als Schnellster stieg der Lokal-Matador Martin Bader (MP-Team Dornbirn) aus dem See. Bei den Damen bestimmte das Skinfit-Racing-Team den Schwimmpart. Als Erste entstieg dem Jannersee Lydia Waldmüller. Bei den Damen gab es durch Lydia Waldmüller einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Die Wienerin gewann in 47:41 Minuten. Die beiden Vorarlbergerinnen konnten beim Rad und Lauf noch einige Zeit gut machen und die Wälderin Bianca Steurer erreichte noch den 2. Gesamtrang. Sabine Buxhofer musste sich mit dem 4. Rang begnügen. Bei den Herren bahnte sich ein spannender Zweikampf zwischen den beiden Dornbirnern Martin Bader und Paul Reitmayr ab. Die

Stimmung war nicht mehr zu überbieten, als die zwei Athleten zum Zielsprint ansetzten. Erst wenige Meter vor dem Ziel konnte Paul Reitmayr sich knapp vor seinen Teamkollegen absetzen und gewann somit vor dem begeisterten Publikum in einer Zeit von 42:51.

## Team Formart Lauterach gewinnt bei der Staffelwertung

Einen Heimsieg feierte das Team Formart Lauterach-Pro Cycle beim Jannersee Triathlon über die Distanz von 400 m Schwimmen, 16 km Radfahren und vier Kilometer Laufen in der Staffelwertung. Die Mannschaft mit Schwimmer Paul Lucas Grabher, Radfahrer Christian Pauger und Läufer Jakob Mayer setzte sich mit einem Vorsprung von 13 Sekunden vor der Skinfit Champion Staffel mit Triathlon-Junioren-Europacupsieger Lukas Pertl und den Profis Per Bittner und Yvonne Van Vlerken durch. Platz drei nahm das Team Radcult mit Mario Erath, Gerd Hagspiel und Andreas Moser ein (+1:04 Min.) Insgesamt kamen zwanzig Staffeln in die Wertung.



400m Schwimmen absolvierten die Schnellsten in unter 7 Minuten

## Ehrenamt mit Kindern



10 Füßchen wollen hinaus ins Freie – wer möchte einmal die Woche einen Teil der Kinderschar übernehmen?

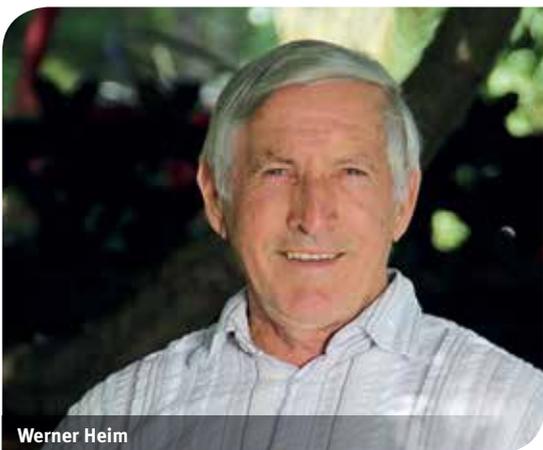
Fünf Kinder zu erziehen ist eine riesengroße Herausforderung, besonders wenn die Mutter plötzlich allein dasteht und die Kinder noch klein sind.

Manchmal kommt alles anders als geplant und das Leben geht trotzdem weiter. 10 Füßchen traben durch die Wohnung und wollen hinaus ins Freie. Wer möchte dieser Mama 1 x in der Woche einen Teil der Kinderschar abnehmen, um Lauterach und Umgebung zu erkunden?

Freiwillige melden sich bitte bei **Theresia Sagmeister**, FAMILIENemPOWERment Vorarlberger Kinderdorf T 0650/4992054 oder t.sagmeister@voki.at

## Werner Heim – ein Urgestein der Seniorenbörse Lauterach

Werner Heim, Gründungsmitglied der Seniorenbörse Lauterach, ist nicht nur einer der engagiertesten Helfer, sondern seit Beginn des Vereins auch ein wichtiges Vorstandsmitglied.



Werner Heim

Aufgrund seiner Berufsausbildung hat er sehr vielseitige Kenntnisse und Fähigkeiten und ist daher ein begehrter und gerne gesehener Helfer in vielen Not- und Lebenslagen der Senioren. Geht

es ums Rasenmähen, Heckenschneiden, einen Wasserhahn zu dichten, Schnee zu schaufeln, um einen Krankentransport oder die Montage eines Handlaufes - der Werner kann's und der Werner macht's! Für viele Senioren ist Werner bereits zu ihrem vertrauten Helfer geworden. Werner ist auch nicht leicht aus der Fassung zu bringen, wie unlängst, als sich bei einem Krankentransport erst unterwegs herausstellte, dass nicht das Krankenhaus Bregenz sondern das Landeskrankenhaus Feldkirch gemeint war. So gäbe es noch manche Geschichte zu erzählen, die er erlebt hat in den vielen Stunden, die er für die Seniorenbörse und für die Bevölkerung jährlich leistet. Wir hoffen, dass uns Werner als rüstiger und rühriger Seniorenhelfer noch lange erhalten bleibt. Obmann Herbert Wirth,

der Vorstand und die Mitglieder der Seniorenbörse Lauterach danken Werner Heim ganz herzlich für seine unermüdlige Tätigkeit.

### Infos

Melden auch Sie sich bei der Seniorenbörse Lauterach, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie helfen wollen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Besuchen Sie uns zu unseren Büroterminen:

**Do, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr** in der Hofsteigstraße 2a im Rathaus beim Bürgerservice

# DATATRANS



TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE

- ENTSORGUNG VON GRÜN MüLL
- TRANSPORT VON KIES / ERDE / SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



BASEMENT 03/09

## AGRAR LINE

T 05574 / 79990

[www.datatrans.at](http://www.datatrans.at)

Der neue Service der Firma Datatrans.  
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne  
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



# young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

## Brau- und GetränketechnikerIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen unter:**

<http://www.pfanner.com/de/#!karriere/Lehre>

**Lehrbetrieb: Hermann Pfanner Getränke GmbH, Lauterach**

Hanspeter Maylandt, T 05574/6720, hanspeter.maylandt@pfanner.com

## DachdeckerIn und SpenglerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

**Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH., Bregenz**

Markus Rusch T 71670, info@rusch-dach.at

**Lehrbetrieb: Ing. Gunter Rusch GmbH., Alberschwende**

Marika Rusch, T 05579/4268-0, dach@rusch.biz

## Einzelhandelskaufmann/-frau

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** abgeschlossene Pflichtschule, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse, Interesse am Beruf

**Lehrbetrieb: Ländle-Metzg Klopfer, Lauterach**

Christof Klopfer  
T 05574/71266; christof@klopfer.at

**Lehrbetrieb: BayWa Vbg. Handels-GmbH., Lauterach,**

Margot Weber  
T 05574/70060-203, margot.weber@baywa.at

**Lehrbetrieb: Sutterlüty HandelsgmbH, Lauterach**

Eva Wolf, T 05574/66319-11, bewerbung@sutterluety.at

## Elektroinstallations- und BustechnikerIn

ab sofort / 4 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Elektro Technik Theurer e.U., Lauterach**

T 0676/84273100, office@theurer.at

## GlasbautechnikerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik, schwindelfrei, Bereitschaft zur Weiterbildung

**Lehrbetrieb: Bildstein Glasbau GmbH & Co**

Cornel Bildstein, T 05574/71830; office@glas-bildstein.at

## KälteanlagentechnikerIn

ab Sept. 2015 / 3 ½ Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** Pflichtschulabschluss, gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisch-physikalisches Interesse, handwerkliches Geschick, Teamarbeit, lernwillig

**Lehrbetrieb: Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach**

Frank Gmeinder T 05574/6705-28, frank.gmeinder@cofely.info

## Koch/Köchin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn, Organisationstalent, Erfindungsgeist, Fantasie, Belastbarkeit

**Lehrbetrieb: Ländlegastronomie Landhaus Bregenz**

Reinhard Lässer T 0676/2108326, laesser.gastronomie@gmx.at

## Maler- und BeschichtungstechnikerIn

3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** Form und Raumgefühl, Spaß im Umgang mit Farben, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute körperliche Verfassung, schwindelfrei, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Der Blaue Micheluzzi**

Markus Micheluzzi, T 0664/2319576, office@micheluzzi.at  
Freie Lehrstelle: ab Frühjahr 2015

**Lehrbetrieb: Die Malermeister Daniel Silva**

Silvia Weber, T 0664/2637132, info@die-malermeister.com  
Freie Lehrstelle: ab sofort

**Lehrbetrieb: Malerbetrieb Wallner Stefan, Lauterach**

Stefan Wallner, T 05574/78260, office@malermeister-wallner.at  
Freie Lehrstelle: ab September 2015

## MaurerIn

3 Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl, Teamfähigkeit

**Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau, Lauterach**

Brigitte Sandmayr, T 74302-0, b.sandmayr@hefel.at  
Freie Lehrstelle: Nach Vereinbarung

## Metall- und BlechtechnikerIn

ab sofort / 3 ½ Jahre Ausbildung

**Voraussetzungen:** positives Pflichtschulabschlusszeugnis, Team- und

# Offene Lehrstellen

Kommunikationsfähigkeit, zuverlässig, pflichtbewusst, körperliche Belastbarkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, technisches und handwerkliches Verständnis, Genauigkeit

## Lehrbetrieb: Dietrich Luft + Klima, Lauterach

Stefan Feurle, T 0664/8219397, werkstatt@luft-klima.com

## ProduktionstechnikerIn

ab Sept. 2015 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, Teamfähigkeit, interessiert an moderner Technik, Freude an einem breiten Arbeitsspektrum

## Lehrbetrieb: Flatz Verpackungen-Styropor GmbH., Lauterach

Emma Rist (e.rist@flatz.com), T 05574/83290-306  
Robert Skafar, (r.skafar@flatz.com), T 05574/83290-221  
Schnuppertage: www.flatz.com (Deine Lehre bei Flatz)

## Sanitär- und KlimatechnikerIn

ab sofort / 4 Jahre Ausbildung  
**Gas- und WasserinstallateurIn HeizungsinstallateurIn LüftungsinstallateurIn** – Doppellehre  
**Voraussetzungen:** Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Umgang mit Kunden

## Lehrbetrieb: Intemann GmbH., Lauterach

Stefan Spettel T 0676/83398214, s.spettel@intemann.at

**Lehrbetrieb: Kienreich GmbH., Lauterach**  
Thomas Schmöler T 61659, t.schmoelzer@kienreich-haustechnik.at

## Stukkateurln und VerputzerIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** gute körperliche Verfassung, volle Beweglichkeit, schwindelfrei, handwerkliches Geschick, Form- und Raumgefühl, Teambereitschaft

## Lehrbetrieb: Ömer Verputz GmbH, Lauterach

Bagirtlak Melike  
T 0664/4275605, office@oemer-verputz.at oder melike@oemer-verputz.at

## Lehrbetrieb: Pfeiffer GmbH., Lauterach

Gebhard Pfeiffer T 75745, office@pfeifferverputz.at

## TischlerIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** genaues und sauberes Arbeiten, gute Auffassungsgabe, gute schulische Leistungen, sauberes Auftreten

## Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger, Lauterach

Johann Kritzinger T 75944, office@johann-kritzinger.at

## Lehrbetrieb: Möbeltischlerei Matt Peter OG

Alexander Matt T 71370, office@matt-moebel.com

## Lehrbetrieb: Möbelwerkstatt Stadler, Lauterach

Michael Stadler T 72810, info@michaelstadler.at

## VerpackungstechnikerIn

ab Sept. 2015 / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** technisches Verständnis, Teamfähigkeit, interessiert an moderner Technik, Freude an einem breiten Arbeitsspektrum

## Lehrbetrieb: Flatz Verpackungen-Styropor GmbH., Lauterach

Emma Rist (e.rist@flatz.com), T 05574/83290-306  
Robert Skafar, (r.skafar@flatz.com), T 05574/83290-221  
Schnuppertage: www.flatz.com (Deine Lehre bei Flatz)

## VulkaniseurIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Liebe zu Fahrzeugen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, zumindest die körperliche Kraft und Ausdauer Autoräder zu heben, Teamfähigkeit

## Lehrbetrieb:Reifen Fischer GmbH., Lauterach

Jakob Kohler, T 05574/71528, j.kohler@reifen-fischer.at

## ZerspanungstechnikerIn

ab sofort / 3 ½ Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** Ehrgeiz, handwerkliches Geschick, Pünktlichkeit, teamfähig

## Lehrbetrieb:Jussel GmbH & Co KG, Lauterach

Harald Jussel, T 05574/72440; harald.jussel@jussel.com

## Zimmerer/Zimmerin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung  
**Voraussetzungen:** kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Teamfähigkeit

## Lehrbetrieb: I+R Holzbau GmbH (Schertler-Alge GmbH), Lauterach

Kevin Roth, T 0664/8288380, holzbau@ir-gruppe.at

# Patientenverfügung überbringen

Bei Uneinigkeit in der Familie oder wenn keine Willensäußerung vorliegt, kann durchaus der Fall sein, dass alle lebensverlängernden Maßnahmen, die die Medizin zur Verfügung hat, eingesetzt werden.

Wenn Sie eine beachtliche Patientenverfügung selbst geschrieben haben, diese mit den Angehörigen kommuniziert wurde (Kopie an Angehörige gegeben wurde), können die Angehörigen Ihren Wunsch im Fall, dass keine Aussicht auf Genesung besteht, dem Arzt überbringen. Sie entlasten die Angehörigen mit Ihrer schriftlichen Willensäußerung, die dann keine Entscheidung treffen müssen, sondern Ihren Willen überbringen. Wenn keine Patientenverfügung da ist, müssen die Angehörigen Entschei-

dungen treffen, die oft zu sehr schwierigen Situationen in der Familie oder des Angehörigen geführt haben. Eine beachtliche Patientenverfügung ist nicht zeitlich befristet und gilt unbegrenzt. Sie ist nicht vom Alter abhängig. Eine ärztliche Beratung ist nicht zwingend notwendig. Das Formular der Patientenverfügung und die Ausfüllhilfe erhalten Sie beim Beratungsgespräch, wenn Sie den Beratungsscheck der Marktgemeinde Lauterach nutzen.

## Beratungsscheck

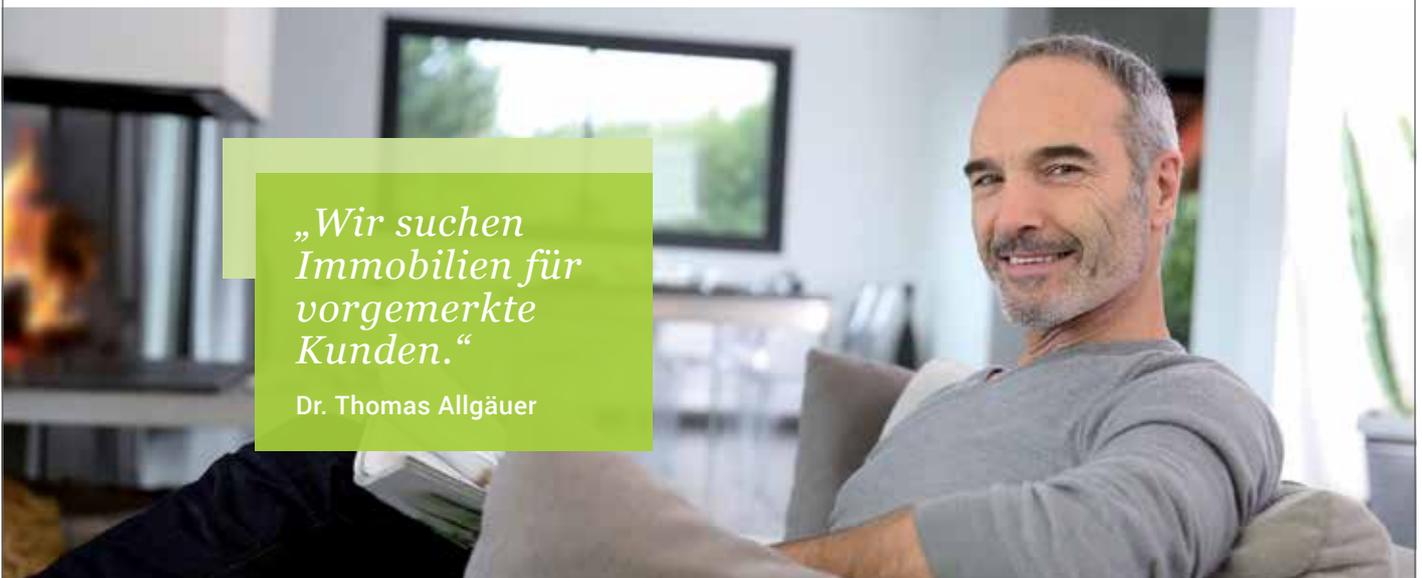
Beratungsscheck erhältlich im Bürgerservice bei Annette King und Elmar Fessler, allen Hausärzten, bei der Hauskrankenpflege und dem Mobilen Hilfsdienst.

**mobile Seniorenberatung**  
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

**Dr. Allgäuer**  
**Realitäten GmbH**

**IMMOBILIEN**  
**SACHVERSTÄNDIGER**

*Ihr Partner mit Handschlagqualität*



*„Wir suchen Immobilien für vorgemerkte Kunden.“*

Dr. Thomas Allgäuer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstrasse 32a | 6923 Lauterach | T 05574/84233 | [www.allgaeuer-realitaeten.at](http://www.allgaeuer-realitaeten.at)

Mittendrin und doch im Grünen

# Wohnen in Lauterach

*Erholung pur: Jannersee und Lauteracher Ried sind ganz in der Nähe!*



## Wohnanlage | Fellentor



- ▶ 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Passivhaus, hohe WBF
- ▶ +15 % zusätzliche WBF

## Wohnanlage | Sonnenwies



- ▶ 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- ▶ Großzügige Terrassen
- ▶ Biomasse-Nahwärme und Solaranlage

Im Ortszentrum von Lauterach, nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt, bauen wir zwei hochwertige Wohnanlagen. Durch die zentrale Lage sind zahlreiche Geschäfte, Kindergärten, Schulen und auch ein Arzt zu Fuß erreichbar. Auch Bus und Bahn sind quasi vor der Haustüre. Mit dem Jannersee und dem Lauteracher Ried sind zudem zwei traumhafte Naherholungsgebiete ganz in der Nähe.

Mit unserem Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ bieten wir in diesen zwei Wohnanlagen ein Dienstleistungsangebot an, das auf Wunsch mehr Sicherheit, individuelle Unterstützung und Pflege sichert. Informieren Sie sich jetzt.

i+R Wohnbau GmbH | Wolfgang Lick | T 05574 6888-2513 | [www.ir-wohnbau.at](http://www.ir-wohnbau.at)



Pfadfinder

## Im Pfadilager ausgeraubt



Ein unvergessliches Sommerlager

### Pfadfinder auf Sommerlager überfallen und ausgeraubt:

Als die jungen Pfadfinder nach einem kurzen Ausflug ans Lagergelände zurückkamen, fanden sie das Lagergelände verwüstet vor, es fehlte bis auf wenige Ausnahmen sämtliches Material: Kochtöpfe, Beile, Äxte.... auch Teile der Ausrüstung waren verschwunden.

Es galt den Tag nahezu ohne Material zu überstehen. Die Kids meisterten dies jedoch ohne Probleme. So wurde zum Frühstück Fladenbrot über offenem Feuer gebacken. Es wurde auch ein Bekenerschreiben gefunden, das es zu entziffern galt. Nach erfolgreicher Entzifferung

stand fest, dass wir unsere Sachen nur dann wiedersehen würden, wenn diverse Aufgaben erfüllt werden. Es galt eine Zweitageswanderung zu meistern. Die Jugendlichen fanden selbständig mit der Karte den Weg von Ludesch bis nach Marul im Großen Walsertal. In Marul trafen sie die Wichtel und Wölflinge. Das Nachtquartier war bei den Wichteln und Wölflingen in einem urigen Heustock. Der gemeinsame Aktionstag mit den Wichteln und Wölflingen endete mit einem 100m langem Flying Fox über das Lagergelände in Marul. Wieder angekommen in Ludesch fanden wir die letzten Habseligkeiten und beendeten den Tag mit Baden in der gefühlten 16 Grad warmen Lutz. Die gemeinsame Versprechensfeier mit Wichteln und Wölflingen und dem Elternrat war ein besonderes Erlebnis. Die über das ganze Jahr erlernte Ausbildung hat somit den Höhepunkt erreicht. Ein wohl unvergessliches Sommerlager ist vorbei und wir freuen uns bereits auf das nächste Pfadijahr.

Intemann FC

## Ein besonderes Training



Die U10 des FC Lauterach präsentierten sich bei ihrem Dresssponsor „Michi's Café“ mit einer Übungseinlage

### Ein Training der besonderen Art absolvierten die Jungkicker der U10 des FC Lauterach.

Die Neunjährigen wussten sowohl bei Herrn Michael Erath als auch bei seinen im Café befindlichen Gästen zu überzeugen. Es machte allen Gästen sichtlich viel Spaß und erfüllte die Buben mit entsprechendem Stolz. Als Dankeschön lud Herr Erath die Mannschaft mit ihren zwei Trainern zu Pommes und verschiedenen Getränken ein. Ein herzliches Dankeschön!

Feuerwehrjugend

# Bundeswettbewerbe in Tamsweg/Salzburg



Neue Fleece-Jacken für die Feuerwehrjugend

Mit den Betreuern Lukas Wirthenson und Willi René fuhr die Jugend zu den Bundesbewerben nach Tamsweg, zusammen mit den Mannschaften aus Bings-Stallehr und Blons.

In Tamsweg erwartete uns eine imposante Kulisse an Schlachtenbummlern aus ganz Österreich. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den mitgereisten Fans für die tatkräftige Unterstützung. Lauterach absolvierte die Hindernisübung und den Staffellauf mit persönlicher Bestzeit. Somit wurden wir zweitbeste Vorarlberger und insgesamt 37. von 46 Teilnehmern. Diese hervorragende Leistung reichte aus, um das Bundes-Leistungsabzeichen in Bronze zu erringen.



Die Feuerwehrjugend errang das Bundes-Leistungsabzeichen in Bronze

## Neue Fleece-Jacken für die Feuerwehrjugend

Dank einer großzügigen Spende der Firma Bts Power-bike aus Dornbirn konnten wir uns eine Jacke für die Übergangszeit anschaffen. Wir bedanken uns bei dem Motorradfachgeschäft BTS Power-Bike für die tollen Fleece-Jacken und bei der Firma Drexel CreAtive Stickereien Textil-Promotion für die Beschriftung.



## permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker  
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum  
**Schön**

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung  
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, [www.kosmetik-rosalinde.at](http://www.kosmetik-rosalinde.at)

# Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr



Die Blumenwiese erfreut nicht nur den Menschen, auch Tiere finden Nahrung und Behausung



Nun gilt es, die Blumenwiese das erste Mal zu mähen

## Verwandlungskünstlerin Blumenwiese

Die Blumenwiese erfreute im April mit den ersten zarten Blumen, gipfelte in einem prächtigen Sommergruß und blüht bis zum jetzigen Tag. Dabei überraschte sie uns immer wieder mit neuen Blüten, in den verschiedensten Formen und Farben. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge genossen ebenso das reichhaltige Blumenbuffet, sogar Grillen sind eingezogen und veranstalteten ein Herbstkonzert. Nun wird es Zeit fürs Mähen. Am besten mit einer Sense, den Schnitt ein paar Tage liegen lassen und anschließend kräftig schütteln. Somit fallen viele Blumensamen auf den Boden, die im kommenden Frühjahr wieder keimen.

## Beeren und Sträucher

Es wäre empfehlenswert, das Unkraut (Beikräuter, wie man heute sagt) zu entfernen, den Boden etwas aufzulockern, damit die Wurzeln nochmals mit Sauerstoff versorgt werden und mit

Rindenmulch abdecken. Achtung, den Rindenmulch nicht zu dick auftragen, sonst laden wir die Wühlmäuse ein! Rindenmulch hilft gegen Austrocknen, verhindert das Vermehren der „Beikräuter“ und ist im kalten Winter ein guter Frostschutz. Rindenmulch darf nicht zu nahe an den Wurzelstock gebracht werden, er würde die jungen Triebe verbrennen. Der Wurzelstock sollte mit guter Erde angehäuft werden, um die jungen Triebe gegen Frost zu schützen. Diese können dann im Frühjahr gut austreiben. Bitte bei der Erde auf gute Qualität achten, hier spart man am falschen Ort. Beim kräftigen Rückschnitt darauf achten, dass die Stängel ganz nahe am Boden abgeschnitten werden, ansonsten bekommt man ein Wirrwarr an Verzweigungen. Es ist allemal besser stark zurückzuschneiden als gar nicht, die jungen Triebe bekommen im Frühjahr kein Licht und keinen Platz zum Austreiben, verkümmern und der Strauch vergeist mit den Jahren.

## Herbstzeit ist Kompostierzeit

Kompost kommt erst im Frühjahr auf die Beete! Das anfallende Laub mit den letzten Rasenschnitten, Grün- und Küchenabfällen aufsetzen. Auch die abgeschnittenen Stängel von den Sträuchern eignen sich zum Kompostieren. Diese

lasse ich durch den Gartenhäcksler, um die Stängel handlicher zu machen und sie verrotten schneller. Etwas Steinmehl (vermindert die Geruchsbindung) und wer hat, kann auch Aktivkohle beimengen. Zu Beachten gilt, dass die Rotte nicht zu feucht oder zu trocken hat. Das Ergebnis ist eine Vitaminbombe für den Boden im Frühling.

## Vorbeugung gegen Krankheiten im Garten

Faules Obst sollte eingesammelt werden, dieses ist meistens mit Monilia-Sporen übersät, die dann in den Boden gelangen und im Frühjahr wieder Obst und Blätter befallen. Wurmstichige Früchte ebenfalls regelmäßig einsammeln, der Wurm kriecht aus der Frucht, überwintert im Boden und kommt im Frühjahr als Fliege zurück, das „Spiel“ fängt von neuem an. Ich empfehle im Herbst kein Kartoffelkraut, Gurkenblätter, Bohnenblätter, Tomaten zu kompostieren, diese haben meistens Mehltau (Pilzerkrankung) und wenn der Kompost nicht richtig auf Temperatur kommt sterben die Sporen nicht ab und wir haben sie in der gesunden Erde. In der nächsten Ausgabe geht es ums Überwintern von Pflanzen, und was dabei zu beachten ist. Bis dann, und viel Spaß beim Gärteln!



Vorher



Nachher

Handballclub Bodensee

# Herrenteam des HC Bodensee

Ein Geheimnis ist es freilich nicht, aber für viele LauteracherInnen doch noch etwas unbekannt, dass unser Handballclub nicht nur Jugendteams bei den Bewerbungen stellt, sondern auch mit zwei Herrenteams aktiv am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt.

Beide Herrenmannschaften spielen in der Baden Württemberg Liga. Es muss nicht immer Hard oder Bregenz sein! Auch wenn die jungen Lauteracher Handballer noch nicht mit einem vergleichbaren Spielniveau aufwarten können, so bieten sie doch viele spannende, kampfbetonte Spiele und begeistern immer mehr Fans! Wir laden alle LauteracherInnen zum Saisonstart ein. Jeder erwachsene Besucher erhält bei freiem Eintritt auch ein Gratisgetränk! Nützt die Chance, tollen Handballsport in Lauterach zu erleben und feuert die Jungs an. Wir freuen uns auf euren Besuch.



## Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Oktober um  
14 Uhr: U14 gegen Hohenems  
15.30 Uhr: U12 gegen Lustenau  
17 Uhr: HCB Herren 1 – Tettngang  
**Wo:** Mittelschulhalle Lauterach

Wir freuen uns  
auf Euer Kommen!



  
**KLOPFER**

**KLOPFER**  
*an Gnada!*

## 1. Schlachtpartie in der Ländle Metzg Klopfer

### Termine

Samstag, 11. Oktober 17:00 Uhr  
19:00 Uhr  
21:00 Uhr  
Sonntag, 12. Oktober 11:00 Uhr  
13:00 Uhr

### Tischreservierung

Wir bitten um Eure Tischreservierung  
bis zum 9. Oktober unter T 0664 5700892.

Ländle Metzg Klopfer  
Alte Landstraße 12, 6923 Lauterach  
www.klopfer.at, www.laendle.at/metzg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  


# Oktober Fest



**Eur 19,-**  
inkl. bayrisches  
Buffet, Aperitif und  
Musikbeitrag

Freitag, dem 17. Oktober,  
ab 19.00 Uhr  
**Reservierung:**  
michael.erath@michiscafe.at  
oder T 05574 83613  
www.michiscafe.at



# Der Pensionistenverband auf der Grameialm

**Leider war das ganze Gebiet in Nebel eingehüllt und vom Himmel goss es in Kübeln.**

An eine kleine Wanderung war nicht zu denken. Das sehr gute Mittagessen in der urigen Gaststube hellte die Stimmung etwas auf. Anschließend fuhren wir nach Pertisau am Achensee, von wo wir eine Schifffahrt nach Achenkirch un-

ternahmen. Bei starken Windböen und hohem Wellengang zierten sich einige, das Schiff zu betreten. Die Fahrt verlief dann allerdings problemlos. Am Schiffsteg Scholastika wartete schon der Bus und brachte uns nach Flirsch in das Hotel

„Troschana“. Die Familie Matt servierte uns zum Abschluss eine köstliche Jause, ehe wir wieder nach Lauterach aufbrachen. Obmann Hans Schett bedankte sich bei den 50 Teilnehmern, dass sie trotz des widrigen Wetters vollzählig erschienen waren. Alle waren sich einig, dass es trotz allem ein gemütlicher und netter Ausflugstag war.

# Herbstwanderung ins Montafon

**Bei idealem Wanderwetter trafen sich 25 Kneippfreunde um von Kaltenbrunnen zum Illwerke Zentrum Montafon zu gehen.**



25 Kneippfreunde wanderten von Kaltenbrunnen ins Zentrum vom Montafon

Eine äußerst interessante Besichtigung des größten Bürogebäudes in Holzhybridbauweise mit 120 m Länge gab uns einen Einblick in die modernen Arbeitsbedingungen der 270 Mitarbeiter. Die Wanderung führte uns über schöne Wege zum Aussichtspunkt „Landschrofen“ mit einer schönen Aussicht. Im Klostergarten Gauenstein war die Natur in voller Blüte. Ein gemütlicher Hock in Schruns rundete den Tag ab. Ein herzlicher Dank an die Organisatoren Rosi und Ferdl Steger.

# Frühstück für radelnde Senioren



An einem sonnigen Tag fuhren ca. 30 Mitglieder des Seniorenrings über Hard am See entlang nach Bregenz

Im Wirtshaus am See erwartete die rüstigen Radler ein tolles Frühstücksbuffet, das sich alle mit viel Appetit schmecken ließen. Anschließend verlängerten einige Ausdauernde die Radtour noch bis Lindau. In einem urigen Lokal fand dieser schöne Tag noch einen gebührenden Ausklang.

Jahrgang 1939

## Jahrgängerausflug nach Bad Urach und Blaubeuren



Jahrgang 1939 Lauterach in Bad Urach

Der Jahrgang 1939 Lauterach feiert heuer seinen 75iger u.a. mit einer Tagesreise in die Schwäbische Alb. Froh

gelaunt trafen sich 35 JahrgängerInnen zur Fahrt nach Bad Urach. Diese Stadt ist eingebettet in eine wunderbare Kul-

turlandschaft mit Heilquellen und Thermen. Mittelpunkt der historischen Innenstadt ist der große Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Nach dem Mittagessen folgte eine Führung durch die Stadt, wo über die Geschichte von Bad Urach berichtet wurde. Danach ging es nach Blaubeuren zum Blautopf, der in einem wunderbaren intensiven Blauschimmerte. Nach einer Kaffeepause und beeindruckt von dieser Naturschönheit ging die Fahrt weiter nach Nonnenhorn ins Rädle zu Familie Hornstein, wo sich die JahrgängerInnen zum geselligen Ausklang trafen.

Seniorenbund

## Seniorenbund im Nenzinger Himmel

Ein herrlicher Sommertag war den 80 Teilnehmern bei der Fahrt in den Nenzinger Himmel beschieden, der unter Natur- und Landschaftsschutz steht und ein reichhaltiges Angebot an Wanderungen in herrlicher Landschaft bereithält.



Wandergruppe mit Panüler Schrofes

Die Fahrt ins Gamperdonatal bietet ein einzigartiges Erlebnis, vorbei an schäumenden Wildbächen, tiefen Schluchten, Wäldern und Almwiesen. Die Alpe Gamperdona ist in den Sommermonaten Drehscheibe und größte Kuhalpe Vorarlbergs. Gut vorbereitet durch unseren Obmann Elmar Kolb kamen alle Teilnehmer je nach Leistungsvermögen auf ihre Rechnung. So führte ein Weg, dem Wegweiser „Alpe Güfel“ folgend, in Richtung Stüba-Wasserfall, gute Geher bewältigten den steilen Aufstieg zur Alpe Setsch und weiter zum herrlich gelegenen Hirschsee, eine weitere Gruppe zog es vor entlang des Schalanza-Baches direkt zum Hirschsee am Fuße des Panüler Schrofens aufzusteigen. Nach den Wanderungen durch die Ortsteile Fasel und Löchera trafen sich alle Wanderer beim „Himmelwirt“ zur Einkehr. Pünktlich brachten vier Busse von Lisi und Friedl die Teilnehmer wieder nach Nenzing zurück.

**SPARTAGE**  
vom 29.10. bis 31.10.2014

**Raiffeisenbank**  
am Bodensee



**Komm vorbei!**

*Sumsi*<sup>®</sup>

**Besuch der GROSSEN**

<b>Mittwoch</b>	29.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Lauterach Montfortplatz
<b>Donnerstag</b>	30.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Höchst
<b>Freitag</b>	31.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Hard

**Zauberer & Ballonkünstler**

<b>Mittwoch</b>	29.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Höchst
<b>Donnerstag</b>	30.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Hard
<b>Freitag</b>	31.10.2014 von 14.00 - 16.00 Uhr Bankstelle Lauterach Montfortplatz

**Hol dir deinen Sumsi Luftballon und fürs Käsele leeren - ein tolles Geschenk**

**Wir freuen uns auf dein Kommen!  
Das Team der Raiffeisenbank am Bodensee**

Die Raiffeisenbank am Bodensee bedankt sich bei allen Erwachsenen für den Verzicht der Weltspartagsgeschenke. Der Erlös fließt in das jährliche Sozialsponsoring.

**lehre-bei-meusburger.com**  
Ausbildung live erleben und  
Schnuppertage sichern!



## EIN HALBES JAHRHUNDERT **MEUSBURGER**

**TAG DER  
OFFENEN  
TÜR 2014**

SA, 4. OKT. 2014  
9.00 BIS 15.00 UHR  
Kesselstr. 42 | 6960 Wolfurt  
Beschilderung vor Ort

### **IMMER DEN LUFTBALLONS NACH!**

Wir laden **alle Interessierten** herzlich zur Besichtigung der **neuen Lehrwerkstatt**, der **Produktionshalle** und des weltweit größten Lagers für Normteile ein. Für **leibliches Wohl** und **musikalische Unterhaltung** ist gesorgt. In unserem **betreuten Kinderland** können sich auch die Kleinsten austoben und Spaß haben.

**Wir freuen uns über euren Besuch!**

» **Gratis Online-Tickets** für Bus und Bahn unter  
[www.meusburger.com/50Jahre](http://www.meusburger.com/50Jahre)

**meusburger**<sup>®</sup>

Rotes Kreuz

## Blutspenden im Hofsteigsaal



Das Österreichische Rote Kreuz freut sich auf Ihre Blutspende!

Diese werden dringend für Operationen oder Blutbehandlungen benötigt. Eine Blutkonserve ist ungefähr 40 Tage haltbar, jedoch kommt es nur selten vor, dass eine Blutkonserve nicht bereits früher gebraucht wird.

### Was bringt Blutspenden?

Blutspenden hat auch für den Spender selbst einen großen Nutzen. Es wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor

**Es gibt in Österreich über 300.000 regelmäßige Blutspender, welche knapp eine halbe Million Blutkonserven pro Jahr spenden.**

bestimmt, das Blut wird auf Erreger von HIV, Hepatitis C und Syphilis untersucht, und ob eine unentdeckte Gelbsucherkrankung (Hepatitis B oder C) vorhanden war.

### Wie läuft eine Blutspende ab?

Zuerst füllt jeder Spender einen Fragebogen über seinen Gesundheitszustand aus. Anschließend wird zur Blutgruppen- und Hämoglobinwertbestimmung ein Tropfen Blut aus dem Ohr entnommen. Weiters wird auch die Körpertemperatur gemessen. All diese Informationen werden anschließend von einem Arzt in einem vertraulichen Gespräch analysiert und noch zusätzlich der Blutdruck festgestellt. Gibt der Arzt sein OK, steht einer Blutspende nichts mehr im Wege. Qualifizierte und fürsorgliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes

nehmen dann ca. 450ml Blut über die Armvene ab. Damit der Kreislauf direkt nach der Blutabnahme nicht zu sehr belastet wird, sollten sich alle Spender noch etwa 10 Minuten im so genannten „Ruheraum“ erholen. Abschließend bekommt jeder Spender einen Imbiss und ein Getränk als kleines Dankeschön.

### Wer darf Blutspenden?

Blutspenden darf jeder, der älter als 18 Jahre ist und sich gesund fühlt. Erstspender sollten einen gültigen Lichtbildausweis, routinierte Spender ihren Blutspendeausweis dabei haben.

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 1. Oktober, 17 – 21 Uhr  
**Wo:** im Hofsteigsaal

Chorgemeinschaft St. Georg

## Kirchenkonzert anlässlich 30 Jahre Neugründung

**Der ehemalige Chorleiter Alfons Lang, die nunmehrige Ehrenobfrau Rosmarie Dür, Pfarrer Fridl Fitz und mehrere begeisterte Sängerinnen und Sänger konnten den kurz vorher nach Lauterach übersiedelten Musiklehrer und Chorleiter Heimo Leiseder dazu gewinnen, den Kirchenchor Lauterach neu zu gründen und musikalisch zu leiten.**



Die Chorgemeinschaft St. Georg wurde bereits 1873 gegründet und vor 30 Jahre neugegründet

Nach nunmehr 30 Jahren feiert die Chorgemeinschaft St. Georg dieses Jubiläum mit einem Festkonzert in der Pfarrkirche Lauterach. Zur Aufführung gelangt die Missa Brevis von Jacob de Haan. Mitwirkende sind neben der Chorgemeinschaft St. Georg auch der Kirchenchor St. Sebastian Schwarzach, der Operettenchor Vorarlberg und das Große Blechbläser-Ensemble der Bürgermusik Lauterach. Nach diesem letzten Konzert von Chorleiter Heimo Leiseder wird er in einem anschließenden Festakt im Hofsteigsaal würdig verabschiedet. In diesem Rahmen werden noch weitere langjährige Chormitglieder geehrt.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 19. Oktober, um 17 Uhr  
**Wo:** in der Pfarrkirche

Am Sternenplatz

## 5. Lauteracher Kürbis- und Kartoffelfest

Das traditionelle Kürbis- und Kartoffelfest, eine liebgewonnene Herbstveranstaltung, findet auch heuer wieder auf dem Sternenplatz statt.



Am Sonntag, den 12. Oktober findet das Kürbis- und Kartoffelfest statt

Bereits zum fünften Mal dürfen Sie auf dem Fest feine Gerichte genießen, die aus Kartoffeln und Kürbissen zubereitet werden. Schnitzel mit Kürbispapier, Würste mit Brot, Kaffee und Kuchen vom Bienenzuchtverein runden die kulinarische Vielfalt auf dem Kürbis- und Kartoffelfest ab. Neben der umfangreichen Kartoffelausstellung der Fam. Fink-Ludescher und der Kürbisausstellung mit ca. 60 verschiedenen Sorten der Fam. Kalb gibt es Bauernspeck und verschiedene Gemüsesorten zu kaufen. Für die Kinder sind auch heuer spannende und lustige Spiele geplant. Auch heuer dürfen sich die Kinder wieder beim Kürbisschnitzen messen und beim Streichelzoo eine kurze Verschnaufpau-

se einlegen. Als Höhepunkt wird zu Gunsten der Vorarlberger Lebenshilfe ein Traktor versteigert. Die Fam. Kalb, Fam. Ludescher-Fink und der Bienenzuchtverein freuen sich auf Ihr Kommen!

### Wann & Wo

**Wann:** So, 12. Oktober, ab 10 Uhr

**Wo:** auf dem Sternenplatz

**Ausweichtermin:** So, 19. Oktober





# 5. Lauteracher Kürbis + Kartoffelfest



**So. 12.10.2014, ab 10 Uhr**  
am Sternenplatz (Lerchenauerstraße 33)

Ausweichtermin: So. 19.10.2014

- >> Spiele für Kinder
- >> Streichelzoo
- >> Kürbisschnitzen für Jung und Alt
- >> Versteigerung des Kürbisfest Traktors zu Gunsten der Lebenshilfe Vorarlberg
- >> Gewinnspiel mit tollen Preisen
- >> Große Kürbis- und Kartoffelausstellung
- >> Grillspezialitäten
- >> Kulinarisches rund um den Kürbis und die Kartoffel
- >> Kuchen- und Kaffeebuffet des Lauteracher Bienenzuchtvereins

ab 10:00 Uhr Livemusik mit Alleinunterhalter "Ingo & Oskar"  
11:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Elmar Rhombert  
16:30 Uhr Preisverteilung



**Familie Kalb**  
Pariserstr. 28, Lauterach  
Tel: +43 664 461 62 44  
Mail: kalb.andreas@gmx.at



**Veranstalter:**  
Ländle Bur Kalb, Ludescher-Fink,  
Lauteracher Bienenzuchtverein

Theatergruppe Rampenlicht

## Eine etwas sonderbare Dame

Wie jedes Jahr im Oktober präsentiert die Theatergruppe Rampenlicht auch heuer wieder ein neues Theaterstück.



Eine irre Komödie feiert am 4. Oktober Premiere im Hofsteigsaal

Und auch diesmal wird es wieder eine Komödie sein, die unterhaltend und einen unbeschwerten Abend bereiten wird. Turbulent geht es jedenfalls zu, wenn unter anderem Lisa Dangel als

schweigende Malerin, Joe Scheucher als Geigenvirtuose, Michael Forster als schleimiger Politiker, Christina Mathis als Erbschleicherin, Peter Weingärtner als spleeniger Irrenarzt oder Rita Moos-

brugger als selbstverliebte Anstaltsinsassin die Hofsteigsaal-Bühne bevölkern. Die Textbearbeitung erfolgte durch Werner Moosbrugger, der gemeinsam mit Mona Egger auch Regie führt. Freuen sie sich auf eine herrliche Komödie über normale Verrücktheiten und verrückte Normalitäten.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 4. / Fr, 10. / Sa, 11. / Do, 16. / Fr, 17. / Sa, 18. Oktober jeweils um 19.30 Uhr, So, 12. Oktober um 18 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

**Eintritt:** € 11,-

**Reservierungen:** T 0699/81568623 oder info@rampenlicht.at

**Infos:** [www.rampenlicht.at](http://www.rampenlicht.at), besuchen Sie uns jetzt auch auf facebook



Für Maria Feuerstein ist Malen ein wunderschönes Hobby und gleichzeitig ein guter Ausgleich zum Berufsleben

SeneCura Ausstellung

## Feuerstein Maria – Akryltechnik und Eitempra

In diversen Ausstellungen u.a. im Eichamt Bludenz, Gasthof Rosenegg Bürs, Landeskrankenhaus Rankweil, Berufsschule Dornbirn, Sparkasse Bludenz und diverse Kulturveranstal-

tungen zeigte die begabte Malerin ihre Kunstwerke. **Ab Ende Oktober** sind ihre Malereien im **Sozialzentrum SeneCura** ausgestellt.



In der Ausstellung zeigt Daniela Ölz Werke aus Acryl und Kohle auf Leinwand

ORF Lange Nacht der Museen

## Ausstellung im „Alten Sternen“

Die gebürtige Lauteracherin Daniela Ölz war ursprünglich im Bereich der Fotografie beheimatet und hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr der Malerei zugewandt. In ihrer Ausstellung zeigt sie Werke aus Acryl und Kohle auf Leinwand. Gleichzeitig präsentiert Helene Ölz von „a'Mano“ Kunst gemacht aus Weide. Milena Simonovic verwöhnt

die Gäste mit kulinarischen Highlights. Eine ganze Nacht im Zeichen von Kunst, Handwerk und Genuss.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 4. Oktober, 18 – 01 Uhr

**Wo:** Alter Sternen

Eintritt frei

TrauerKultur in Lauterach

## „Der alte König in seinem Exil“

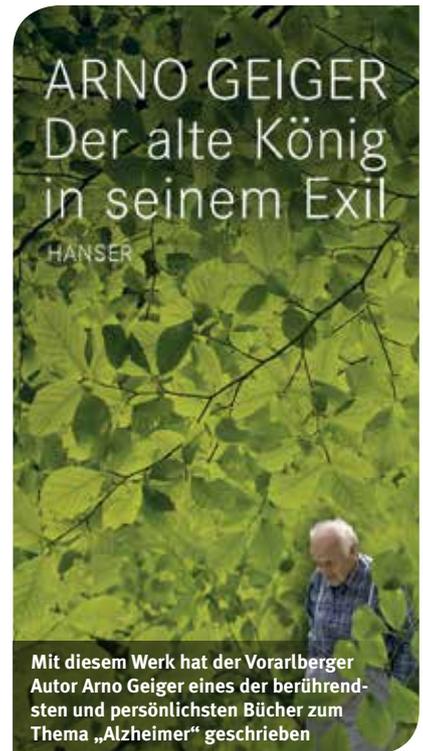
In der Reihe „TrauerKultur“ in Lauterach, zeigt die Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Aktion Demenz“ am Sonntag, 2. November das Stück „Der alte König in seinem Exil“.

Respekt- und liebevoll erzählt Arno Geiger von seinem Vater, dem die Erinnerungen langsam abhanden kommen und dessen Orientierung sich in der Gegenwart auflöst. „Da mein Vater nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm“, so Arno Geiger, der beginnt, seinen Vater von neuem kennen zu lernen. Er geht mit ihm durch die Landschaft, in der sie ihre Kindheit verbracht haben, hört auf seine nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätze. Er erzählt von Gegenwart und Vergangenheit des Va-

ters und eröffnet uns damit neue Wege im Umgang mit einer der heimtückischsten Krankheiten der Gegenwart. Das von Brigitte Sorraperra inszenierte Erzähltheater wird von Hanno Dreher beeindruckend dargestellt. Ein besonders wertvoller Abend, der trotz des schwierigen Themas glücklich machen wird.

### Wann & Wo

**Wann:** 2. November, 19 Uhr  
**Wo:** im „Alten Vereinshaus“



Mit diesem Werk hat der Vorarlberger Autor Arno Geiger eines der berührendsten und persönlichsten Bücher zum Thema „Alzheimer“ geschrieben



Gesamtausstellung aller vier Sektionen bildender Kunst des internationalen Bodenseeclubs

## Internationaler Bodenseeclub – „Alte Seifenfabrik“ „Kunst (Af)äre 2014“

Es werden Künstler der Sektionen Konstanz, Schweiz, Österreich und Überlingen ausstellen.

Nach Fahren und Sphären sind 2014 Affären angesagt. Kunst (Af)äre als grenzüberschreitende Zusammenarbeit soll einerseits den Künstler einen Kontakt auf künstlerischer Ebene ermöglichen und andererseits dem Publikum einen Einblick in das Kunstschaffen am Bodensee bieten. Folgende Künstler aus Vorarlberg nehmen teil: Sabine Luger, Evi Aberer, Gerti Hopp, Margot Meraner,

Evelyn Rodewald, Hans Sturn, Rosi Wielat, Angelika Jussel, Carmen Lins

### Wann & Wo

**Wann:** Vernissage am 12. Oktober, um 17 Uhr  
Dauer der Ausstellung bis So, 19. Oktober, von 15 – 18.30 Uhr  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Eintritt:** frei

Anton Pichler – Kalligraphiekurse – Schule Unterfeld

## Kalligraphie

Kalligraphie ist die Kunst der schönen Schrift. Lassen sie sich entführen in das Reich dieser Kunst. An diesem Abend werde ich verschiedene Schriftarten vorführen und die unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten aufzeigen. Das Spiel mit Feder und Farbe wird auch sie begeistern.

### Wann & Wo

#### Kalligraphie-Vorführung

**Wann:** Fr, 3. Oktober, von 19 – 21 Uhr  
**Wo:** Schule Unterfeld

#### Kurse: Einstiegsseminar in die Kalligraphie

**Wann:** Do, 9./16./23. Oktober, von 19 – 22 Uhr

#### Kurs für Fortgeschrittene, Schrift Unziale

**Wann:** Do, 30. Oktober und 6. November, von 19 – 22 Uhr

**Wo:** Schule Unterfeld

**Infos:** [www.kunst-schrift.at](http://www.kunst-schrift.at)

Jagderöffnung

## Weidmannsheil! Jagderöffnung am 5. Oktober



Chefkoch Walter Ott freut sich auf viele hungrige Gäste

Die Lauteracher Jäger mit ihrem Jagdleiter Manfred Krenkel laden am Sonntag, den 5. Oktober ab 10 Uhr wieder zur traditionellen Jagderöffnung bei der Jagdhütte am Winterweg ein.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eine sanft mobile Anreise per Fahrrad oder zu Fuß schont die Umwelt und macht Lust auf Hirschragout mit Spätzle, Grillwurst u.a. Mit dieser Veranstaltung wird die herbstliche Jagdsaison eröffnet. Im Sinne der Nachhaltigkeit regeln die Weidmänner auch im Lauteracher Ried den Wildbestand, d.h. es wird aus der Natur nur soviel Wild entnommen, wie auch zuwächst. Auf Wunsch gibt es Informationen über den Wildbestand im Lauteracher Ried, die hegerischen Aufgaben der Jägerschaft oder auch über die Gefahren, denen das

Wild ausgesetzt ist. Die Gestaltung und Erhaltung einer vielfältigen, reich strukturierten Riedlandschaft, in der sich der Mensch in seiner Freizeit und auch das Wild wohl fühlen, ist das Anliegen der Jäger.

### Wann & Wo

**Wann:** Jagderöffnung am So, 5. Oktober, ab 10 Uhr

**Wo:** Jagdhütte am Winterweg  
Bei jeder Witterung, mit Bewirtung.  
Eine sanft mobile Anreise ist erwünscht

Lesung und Malkurs

## Kunst in der Alten Seifenfabrik



### Führung durch die Ausstellung „auf dem Teppich“

Werke der ausstellenden KünstlerInnen sind zu besichtigen.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Oktober, ab 10 Uhr  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Eintritt:** frei

### Lesung mit Erika Kronabitter

Blib uf'm Teppich! Wem wurde das nicht schon gesagt: Auf dem Teppich bleiben. Das soviel bedeutet wie realistisch bleiben, nicht abheben, nicht abgehoben denken. Keine übertriebenen Zukunftsvisionen, „normal“ bleiben, sich eingliedern in die Normalität und in die Gesellschaft. Und das, was nicht sein darf, das gibt es nicht: Es wird einfach unter den Teppich gekehrt. Da gibt es aber auch noch den Teppich als Geborgenheit, der Schutz bietet vor Kälte, der die Lautstärke dämpft, den Teppich als Insel in der Wohnung. Texte um den Teppich. Eine Lesung mit Erika Kronabitter. Als Gäste lesen die Lauteracher Mundartautoren Elmar Fröweis und Martha Küng.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Oktober, um 15 Uhr  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Eintritt:** frei

### Malkurs mit Hanna Strahl

Den Impuls zu den Bildern werden lyrische Texte geben, die wiederum Bezug auf den Titel der Ausstellung «Auf dem Teppich bleiben» nehmen. Gemalt wird auf Papier oder selbst mitgebrachten Leinwänden mit angerührten Pigmenten und anderen Materialien wie Sand, Metallen und Gewürzen.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Oktober, von 10 – 14 Uhr  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Kursgebühr:** € 45,- plus Material  
**Bitte mitbringen:** größere Pinsel, Abdeckplane und viele Becher zum Anrühren der Farben, ggf. Leinwand



Kabarett im Hofsteigsaal

## Maria Neuschmid – „Die Kur“

**Marlene, Generation 50-Plus, hat immer fleißig gearbeitet, mit ihrer großen Liebe ein Haus gebaut, eine Familie gegründet und ein Hochbeet angelegt.**

Eigentlich alles richtig gemacht. Warum denn so unzufrieden und verspannt? Vielleicht wäre eine Kur die Lö-

sung. Lernen Sie Marlene kennen, aber sehen Sie sich vor!

### Wann & Wo

**Wann:** Di, 21. Oktober und Di, 4. November, um 19 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal

**Eintritt:** € 22,- Karten über Musikkladen erhältlich

Männerchor

## Reine Männersache – Herbstkonzert des Männerchors

**Meist ist es so, dass Frauen besser wissen, was für uns Männer gut ist. Jedenfalls glauben das manche Frauen. Und – stimmt das? Eben!**



Was wir Männer brauchen, sind keine neuen Jeans oder ein neuer Anzug. Auch Schuhe halten viel länger, als man glauben würde. Und fettlose Gemüselaibchen und kalorienreduzierter Magerpotfen sind für uns Männer so überflüssig wie Tofu in Salzlake. Der Männerchor gestaltet am 25. Oktober, um 20 Uhr im Hofsteigsaal ein Konzert mit dem Titel „Reine Männersache“. Geboten wird ein Streifzug durch bekannte Lieder aus der Männerchorliteratur mit dem Ensemble QUART.ART. Im Anschluss ist der

Hofsteigsaal durch das bewährte Team von Michi's Cafe bewirtet. Eine Veranstaltung der Marktgemeinde und des Männerchors Lauterach. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 25. Oktober, um 20 Uhr

**Wo:** Hofsteigsaal

**Eintritt:** Vorverkauf € 13,- oder an der Abendkasse € 15,-

**Kartenvorverkauf:** im Rathaus Bürgerservice

[www.maennerchor-lauterach.at](http://www.maennerchor-lauterach.at)



Weidenflechtkurs in der Alten Seifenfabrik

## Weidenflechtkurs im Oktober

**Je nach Kurs widmen sich Iris Habicher und Helene Ölz einem Schwerpunktthema.**

Trotzdem können an allen Terminen auch Kugeln, Windlichter, Herzen und Sterne gemacht werden. **Kursbeitrag:** zwischen € 22,- und € 25,- zzgl. Material. **Infos und Anmeldung:** Iris Habicher T 0680/3042563

### Wann & Wo

**Vogelhaus**

**Wann:** Mo, 20. Oktober, 17 – 22 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik

**Weihnachtsstern**

**Wann:** Mi, 22. Oktober und

Do, 30. Oktober, von 18.30 – 21.30 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik

Frau Holle Babysittervermittlung

## Babysitter gesucht



**Am 8. November startet in Lauterach wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren.**

An drei Samstagen bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysitter-Einsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 8. November, von 9 – 11.30 Uhr und von 13 – 15.30 Uhr, Sa, 15. November, von 9 – 13 Uhr, Sa, 22. November, von 9 – 11.30 Uhr und von 13 – 16 Uhr

**Wo:** Lauterach Kirchfeld, Bundesstraße 69

**Kurskosten:** € 22,- (€ 18,- mit 360-card)

**Anmeldung:** Manuela Dolinar  
T 0676/83373368 oder  
manuela.dol@gmx.at,  
www.familie.or.at

Bibliothek

## Bücherflohmarkt: Platz für Neues

Im Rahmen des Programms von „Österreich liest“ findet in der Woche vom 21. – 24. Oktober ein Flohmarkt in der Bibliothek statt.

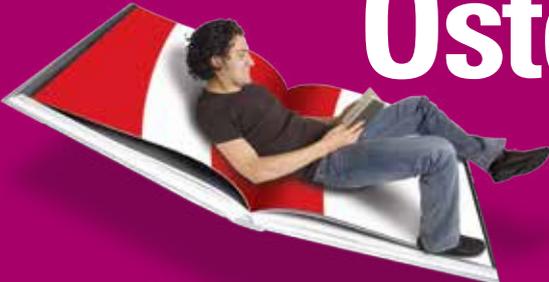


Ziehung der Gewinner des Sommerlesens

Während der normalen Öffnungszeiten können Sie ab € 1,- so manches Schnäppchen unter den Büchern, Spielen und CDs finden. In der Bibliothek wird der Platz knapp. Im Jahr werden ca. 1500 neue Medien angeschafft. Davon ca. 1000 Bücher. Die restlichen 500 Anschaffungen sind Hörbücher, DVD's, Spiele und Zeitschriften. Für alle diese Medien brauchen wir Platz, deshalb muss wieder einmal etwas aus dem Sortiment genommen werden. Kommen Sie während der Öffnungszeiten bei uns vorbei und vielleicht machen auch Sie ein Schnäppchen. Gewinner des Sommerlesens: 1. Schwendinger Isolde, 2. Jussel Lenja, 3. Mäser Claudia, 4. Abdulkherimova Rakuyat, 5. Keller Ingrid

### Flohmarkt

**Wann:** 21. – 24. Oktober, Di und Do von 9 – 11 und 15 – 19 Uhr, Fr, von 15 – 19 Uhr



# Österreich liest

**Treffpunkt Bibliothek**  
20. bis 26. Oktober 2014



vorher

## Ihr Spezialist für Maler- und Sanierarbeiten



nachher

**DIE M**ALERMEISTER  
Silva Daniel

Beschichtungen

Verputzarbeiten

Betonsanierung

Fasadengestaltung

Spachteltechniken

Raumgestaltung

[www.die-malermeister.com](http://www.die-malermeister.com)

A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a  
Mobil 0664-3444909 Tel+ Fax 05574/54547

Lange Nacht der Museen

## Lange Nacht der Museen im Rohnerhaus

Am Samstag, den 4. Oktober findet im Rohnerhaus ein umfangreiches Programm zum ORF Lange Nacht der Museen statt:

### Kinderprogramm von 18 – 20 Uhr

Irmgard Kühne arbeitet mit den Kindern mit Draht von der Spule. Dabei entstehen in kurzer Zeit tolle Objekte und die Kinder werden so selbst zu großen Künstlern der ORF Langen Nacht der Museen.

### Verweilzeit von 21 – 22 Uhr

Warten auf Kunst ...! mit Harald Gfader. Das Trocknen, eines von den BesucherInnen selbst bei der Ankunft im Museum vorgestempelten Aquarells, bestimmt symbolisch die Verweilzeit, in der sich ein/e BesucherIn (statistisch gesehen) im Museum befindet.

### Kurzführungen von 18 – 01 Uhr

Die BesucherInnen erleben eine kurze Einführung zur Ausstellung.

Jeder Besucher erhält ein Getränk von 18 – 01 Uhr. Tickets und Booklets sind ab sofort bei uns erhältlich.

## Eröffnung der Ausstellung Oswald Baer

1906 – 1941, Zeichen der Zeit

Wir laden Sie recht herzlich zur Eröffnung ein!

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 18. Oktober, von 18 – 20 Uhr

**Dauer der Ausstellung:** vom

22. Oktober – 4. April 2015

**Öffnungszeiten:** Mi – Sa, von

11 – 17 Uhr, Fr von 11 – 20 Uhr

Führungen jederzeit gerne auf Anfrage

Von 5. – 17. Oktober bleibt das  
Museum geschlossen.

Ausstellung

## „ÜberLebensKunst“ – Ausstellung von Thomas Schelling

Über das Leben, über die Kunst und um das Überleben ... oder eine Lebenskunst, als Künstler sein Geld zu verdienen?

Dies ist das Motto der Vernissage am 23. Oktober in der Alten Seifenfabrik. Vier Maturanten der HAK Bregenz veranstalten im Rahmen ihrer Projektarbeit aus dem Schwerpunkt Kulturmanagement eine Vernissage mit dem Wolfurter Künstler Mag. Thomas Schelling. Mit ihrem Projekt wollen Seyda Simsek, Esma Yagdi, Mike Washington und Nur Kara-

kilic die Fragen auswerfen, inwieweit heutzutage ein (noch nicht berühmter) Künstler von seiner Kunst alleine existieren kann. Was braucht es, um als Künstler von seiner Kunst leben zu können? Welche Höhen und Tiefen werden erlebt und wie drückt sich dies in den aktuellen Exponaten von Thomas Schelling aus?

### Wann & Wo

**Wann:** Vernissage am Do, 23. Oktober, um 19 Uhr  
Dauer der Ausstellung bis Mi, 29. Oktober  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Eintritt:** frei

Einheimisch Zweiheimisch – Heimat im Wandel

## „Heimat.talk.show“ im Rathaus

GR Katharina Pfanner, Obfrau des Ausschusses für Generationen und Integration weist mit dem Zitat auf etwas Wichtiges beim Kennenlernen hin: Offen sein für das Fremde und eine gute Portion Vertrauensvorschuss leisten.



Alfred Stoppel



Ömer Bagirtlak

In Kooperation zwischen Herrn Mag. Ulrich Gabriel, „Verein Aktion Mitarbeit“ Projekt Heimatabend und der Marktgemeinde Lauterach, Generationen- und Integrationsreferat, kam die Veranstaltungsreihe „einheimisch zweiheimisch Heimat im Wandel“ zustande. Bei der „Heimat.talk.show“ empfängt Manfred Welte interessante Gäste mit unterschiedlichen Lebensgeschichten. Die Themen des Gesprächs drehen sich um den individuellen Begriff „Heimat“. Anhand des Erzählens im „Heimat.Talk“ eröffnen sich dem Publikum interessante

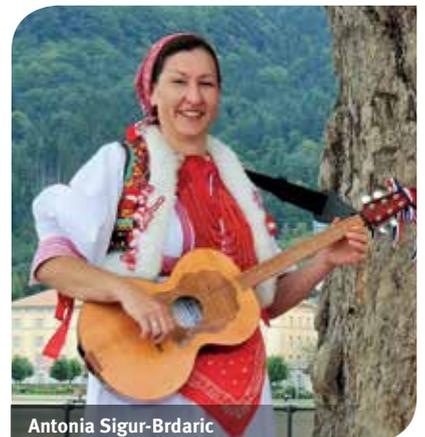
Zugänge und Einschätzungen, die dem spannenden Wandel von Heimat und Gesellschaft der Gegenwart nachspüren. Die kreative musikalische Begleitung liefert das „Rolf.Aberer.Trio“ mit Didi Konzett, Attila Buri und Rolf Aberer.

„Fremde sind Freunde, die wir noch nicht kennen.“

*unbekannter Herkunft*

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 4. Oktober, um 19.30 Uhr  
**Wo:** im Rathausaal, Hofsteigstraße 2a  
**Eintritt:** € 8,-  
**Gäste:** Antonia Sigur-Brdaric (Obfrau des kroatischen Musikvereines Tamburica), Ömer Bagirtlak (Ömer Verputz in Lauterach) und Alfred Stoppel (Operativer Leiter Inhouse Werke Österreich und Schweiz, ALPLA Hard, Werk Fussach)  
**Musik:** „RAT Rolf.Aberer.Trio“  
**Moderation:** Manfred Welte  
**Reservierungen:** Annette King  
T 6802-16



Antonia Sigur-Brdaric

ORF Lange Nacht der Museen

## Ausstellung in der Alten Seifenfabrik

In der Alten Seifenfabrik zeigen die vier Künstler Erika Kronabitter, Christian I. Peintner, Martin Abentung und Hanna Strahl eine Ausstellung zum Thema „auf dem Teppich“.

Der Teppich schafft einen aufgeladenen Ort, wie auch das Bild sein Umfeld erobert. Skulpturen greifen in alle Richtungen nach dem Betrachter. Objekte aus Teppich reflektieren diesen Sinn und nicht auf dem Teppich zu bleiben, kann auch durch das Domizil im Ausland symbolisiert werden. Prominent sind die BesucherInnen zu erwähnen, die sich wie auf den „roten Teppich“ geladen fühlen dürfen.

**Erika Kronabitter:** Neue Teppichbildobjekte in Kleinformaten. Nicht das

Bild steht im Vordergrund, sondern der Bildinhalt

**Christian I. Peintner:** Skulpturen in Alabaster aus der Toskana und dem weißen Stein aus Sizilien

**Martin Abentung:** Frohe Farbkompositionen überschreiten die Gegenständlichkeit seiner Weltsicht. Teilweise durchscheinende Schichten überlagern sich zu kontrastreichen Formen.

**Hanna Strahl:** Der Schwerpunkt ihrer Malerei ist dem Menschen, seinem Umfeld und der Natur gewidmet.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 4. Oktober 18 – 19 Uhr  
Kinderprogramm freies Malen und Zeichnen, Betreuung durch Erika Kronabitter, 19 – 20 Uhr Kinderprogramm Arbeiten auf Papier mit selbst angerührten Pigmenten; Betreuung durch Hanna Strahl, von 18 – 01 Uhr Lange Nacht der Museen  
**Wo:** Alte Seifenfabrik  
**Tickets** für die Lange der Nacht der Museen können ab Mitte September in der Bücherei gekauft werden.



Einladung zum Family Day am 5. Oktober

Voltigier- und Reitzentrum Lauterach

## Family Day beim Voltigier- und Reitzentrum

Wir laden herzlichst zum Family Day beim VRZ Lauterach. Es gibt ein vielseitiges Kinderprogramm: Vorführungen, Ponyreiten, Schnuppervoltigieren, Kinderschminken, Streichelzoo, Spiele für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

### Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Oktober, von 10 – 17 Uhr  
**Wo:** Voltigier- und Reitzentrum Lauterach, Einödhof – Austraße 60  
**Weitere Infos:**  
[www.vrz-lauterach.at](http://www.vrz-lauterach.at)



Klangreisen

## Entspannung für Körper, Geist und Seele

Entspannen und sich wohl fühlen. Den Alltag hinter sich lassen, den Klang durch den Körper fließen spüren und die Selbstheilungskräfte anregen.

### Wann & Wo

**Wann:** Mo, 6. / 10. / 20. und 27. Oktober, um 18.30 Uhr  
**Wo:** Steinfeldgasse 13a  
**Kosten:** ca. 1 Stunde € 15.-  
**Anmeldung:** Ingrid Giesinger  
T 0676/4401559

Pfr. Fridl Fitz

## Dankeschön Pfarrer Fridl Fitz

Die Marktgemeinde Lauterach möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Pfarrer Fridl Fitz für mehr als 30 Jahre Seelsorge in Lauterach bedanken. 1982 kam der in Lustenau geborene und aufgewachsene Pfarrer Fridl Fitz in unsere Gemeinde. Der leidenschaftliche Fußballfan der Austria Lustenau konnte 2013 sein 40jähriges Priesterjubiläum im Kreise seiner Pfarrgemeinde feiern. Nach mehr als 41 Jahren im Amt des Priesters darf er nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Wir freuen uns, dass sich unser Pfarrer entschlossen hat, seinen Lebensabend in „seiner“ Gemeinde Lauterach zu verbringen und wünschen ihm dafür viel Glück und Gesundheit.



Pfarrer Fridl Fitz im Kreise seiner Pfarrgemeinderatmitglieder



Pfarrer Fridl Fitz richtet persönliche Abschiedsworte an seine Pfarrgemeinde



Sein letzter Gottesdienst als Pfarrer der Marktgemeinde Lauterach



Bgm Elmar Rhomberg dankte „unserem“ Pfarrer für sein jahrelanges Engagement im Kreise seiner Pfarrgemeinde



Fridl Fitz im Gespräch



Die fleißigen Mitarbeiterinnen des Frauenbundes Guta sorgten für das kulinarische Wohl



Mag. Christian Spittaler bei seiner Ansprache



Zahlreiche Lauteracherinnen und Lauteracher wünschten Pfarrer Fridl Fitz persönlich alles Liebe für seinen Ruhestand



Elisabeth Maccani, Direktorin der Schule Unterfeld überreichte Fridl Fitz ein Geschenk



Ein kleines Dankeschön, gestaltet als Tischschmuck bei der Agape



Cilli Rhomberg, Fridl Fitz, Bgm Elmar Rhomberg und GR Stefan Stöckler bei der Agape auf dem Rathausplatz



Sonja Kaiser, Pflegeleitung des Krankenpflegevereins bedankte sich bei Fridl Fitz für die gute Zusammenarbeit

Pfr. Werner Ludescher

## Pfarreinzug Pfr. Werner Ludescher

Die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lauterach hießen mit einem prächtigen Pfarreinzug ihren neuen Pfarrer Werner Ludescher herzlich willkommen. Mit einem Festumzug der Bürgermusik Lauterach, einer Abordnung zahlreicher Lauteracher Vereine bereiteten auch die politischen Vertreter der Gemeinde Werner Ludescher einen herzlichen Empfang. Nach dem Gottesdienst und der Überreichung des Pfarrschlüssels und -stempels durch Dekan Paul Solomon hatte man bei der Agape Zeit für ein persönliches Gespräch mit dem neuen Oberhaupt der Lauteracher Pfarrgemeinde.



Festumzug mit der Bürgermusik Lauterach



Klarinettenensemble der Bürgermusik



Fahnenabordnung der Vereine



Dekan Paul Solomon überreichte Pfarrer Werner Ludescher Schlüssel und Stempel



Der Kirchenchor sorgte für die musikalische Unterhaltung



Mag. Karl-Heinz Rüdiger begrüßte den neuen Pfarrer



Pfr. Werner Ludescher bei seiner ersten offiziellen Messfeier



Die Gutsfrauen sorgten für das leibliche Wohl



Der Männerchor Lauterach mit Elmar Fröweis in der Mitte



Zahlreiche Lauteracherinnen und Lauterach besuchten den Festgottesdienst



Pfr. Werner Ludescher schwingt den Taktstock



Bgm Elmar Rhomberg, Pfarrer Werner Ludescher mit Cilli Rhomberg

Familien- und Abschlussfest und „Sommer Spaß z´Luterach“

## Spiel und Spaß beim Familien- und Abschlussfest

Auch heuer nützen viele Kinder das reichhaltige Angebot des Sommerspaß z´Luterach, um während der Sommerferien abenteuerliche, spannende oder informative Ferientage zu verbringen. Zahlreiche ehrenamtliche Vereine und Organisationen oder Privatpersonen beteiligen sich auch heuer wieder aktiv am diesjährigen Programm. Viel Zeit, Engagement und Einsatzbereitschaft machten den Sommerspaß z´Luterach zu dem, was er ist: eine wertvolle Möglichkeit der Freizeitgestaltung für Kinder! Danke an alle Vereine und Organisatoren! Bei herrlichem Sonnenschein fand das Familienfest und zugleich der Abschluss des Kindersommers „Sommer Spaß z´Luterach“ statt. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern sammelten Stempel bei verschiedenen Spielstationen. Clown Pompo begeisterte mit seinen Späßen und Kunststücken Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.



Fit und sicher auf Inline Skates bei der Schule Unterfeld



Bienenspaß im Ried mit feinem Bienestich



Bilderbuchkino mit Janosch in der Bücherei



Mutig, mutig! Selbstbehauptungstraining für Mädchen



Voltigiernachmittag – wir turnen auf dem Pferd – mit Feria



Vorhang auf! Mit der Theatergruppe Rampenlicht



Rathausdetektive mit Bgm Elmar Rhomberg



Sing und tanz mit mir



Ins Tennis schnuppern mit dem Tennisclub



Ping Pong – ein Tischtennisnachmittag



Wir töpfern lustige Gartenfiguren



Schnuppertraining im Voltigieren mit dem Reitzentrum Lauterach



144 – Rettung hier! Ein Nachmittag mit dem Roten Kreuz

„ Der Sommerspaß z’Luterach ermöglicht den Kindern abwechslungsreiche, spannende und fröhliche Ferien.

GR Katharina Pfanner



Das Team des Familien- und Abschlussfestes des Sommerspaß z’Luterach



Die Genussbar der Offenen Jugendarbeit



„VRZ“ auf dem Tonnenpferd



Karate Kid mit dem Shotokan Karate-Club



Die Säfte der Offenen Jugendarbeit schmeckten auch den Kindern



Clown Pompo begeisterte Jung und Alt



Viele Besucher verfolgten die Vorführung von Clown Pompo



Geschicklichkeitsübungen beim Familienfest



Das Kinderschminken fand auch der Clown toll



Stempelsammeln für Familien

MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**



**HANDWERKER- UND  
WIRTSCHAFTSVEREIN**

Lauterach

präsentieren

## 3. Lauteracher Kultur- und Genussnacht mit den All Right Guys

am Samstag, den 8. November 2014,  
im Hofsteigsaal in Lauterach

Genießen Sie regionale Köstlichkeiten vom Heurigenbuffet,  
zubereitet von Lauteracher Unternehmen.

Lassen Sie sich von 2 ausgewählten Winzern ihre Weine präsentieren.  
Die All Right Guys sorgen für den musikalischen Rahmen.

Eintritt mit Aperitif und Heurigenbuffet: **Eur 28,-**

Beginn: **19.00 Uhr**

Einlass: **ab 18.30 Uhr**

Kartenvorverkauf:

**ab 1.10.2014 unter T 0664/2025722 oder**

**lauteracher@wirtschaftsverein.at**

**(Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl,  
rechtzeitig Karten sichern!)**





## Jubilare Herzliche Gratulation



### Goldene Hochzeit

**Elfriede und Adolf Prutsch**, Unterer Schützenweg 14/1, feierten die goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie. Das Paar verbringt gerne gemeinsame Urlaube in der Südsteiermark. Der Garten, Spaziergänge und Radfahren gehören zu ihren Hobbys.



### 80. Geburtstag

**Rosmarie Höfle**, Grabenfeld 17, feierte ihren 80. Geburtstag. Die in Wolfurt geborene Jubilarin war beruflich als Hebamme und Krankenschwester tätig. Lesen und ihr Garten sind ihre Freizeitbeschäftigung.

**€ 0,99 Aktionspreis Oktober**

**5 Sorten 1,0l Elo**

Besuchen Sie uns • Shop/Vinothek • Lerchenauerstr. 9



## Geburtstage Oktober

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.10.1933	<b>Troppmayr Ilse</b> , Harderstraße 16	81
04.10.1939	<b>Ehrhart Guntram</b> , Harderstraße 48b	75
05.10.1930	<b>Neuner Olga</b> , Unterer Schützenweg 10/1	84
09.10.1934	<b>Senicar Margareta</b> , Im Steinach 17/3	80
10.10.1942	<b>Draxler Karl</b> , Unterer Schützenweg 18/1	72
11.10.1940	<b>Körbler Hannelore</b> , Montfortplatz 13/14	74
11.10.1940	<b>Dipl.Ing. Zerlauth Helmut</b> , Flötzerweg 12/1	74
14.10.1941	<b>Dr. iur. Fäßler Ingomar</b> , Altweg 6/22	73
14.10.1920	<b>Gasser Hedwig</b> , Grenzweg 1/1	94
15.10.1942	<b>Holzer Maria</b> , Achsiedlung 12/1	72
16.10.1942	<b>Wirth Christoph</b> , Unterer Schützenweg 18/4	72
17.10.1935	<b>Frühstück Hildegard</b> , Altweg 6a/3	79
18.10.1927	<b>Kritzinger Hermine</b> , Weißenbildstr. 12/1	87
18.10.1942	<b>Spari Franz</b> , Mäderstraße 10c	72
19.10.1939	<b>Rhomberg Marianne</b> , Lerchenauerstr. 82	75
20.10.1941	<b>Amann Hannelore</b> , Flotzbachstraße 7	73
20.10.1936	<b>Micheutz Karl</b> , Lerchenpark 2/19	78
21.10.1932	<b>Hirlemann Johann</b> , Neuweg 4	82
22.10.1943	<b>Pernkopf Karl</b> , Montfortplatz 20/6	71
23.10.1936	<b>Brüstle Josef</b> , Pariserstraße 22	78
25.10.1937	<b>Weinpolter Katharina</b> , Kaltenbrunnensstraße 8/1	77
26.10.1943	<b>Jochum Theresia</b> , Bahnhofstraße 55/19	71
27.10.1939	<b>Michel Gertraud</b> , Krummenweg 2	75
27.10.1942	<b>Dr. med. Thoma Ilse</b> , Jägerstraße 34	72
28.10.1940	<b>Jussel Rosmarie</b> , Schulstraße 1	74
28.10.1940	<b>Kohlhaupt Gertrud</b> , Blumenweg 4	74
29.10.1933	<b>Lais Elisabeth</b> , Bahnhofstraße 57/22	81
29.10.1930	<b>Zandler Rita</b> , Unterfeldstraße 8/1	84
30.10.1933	<b>Frühstück Othmar</b> , Altweg 6a/3	81

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Trauungen August

**Simeoni Helmut** und **Offner Tamara**, Lange-gasse 15/2

**Raaber Daniel** und **Thurnher Slavica**, Harderstraße 37d

**Fuchs Sebastian** und **Egretzberger Ramona**, Hard

**Winder Christoph** und **Gsell Bettina**, Niederhof 21/4



## Unsere Neugeborenen

**Mira** der **Fechner Nicole** und des **Dennis**, Lerchenauerstraße 11/2.

**Raphael** der **Ölz Kerstin** und des **Binder Christian**, Staufnerweg 4.

**Moritz** der **Pöllmann Nadine** und des **Moosbrugger Thomas**, Pariserstraße 51/1



## Verstorbene August

**Jenni Monika Maria**, Lerchenauerstraße 4

**Dietrich Anna Theresia**, Lerchenauerstraße 15/1

**Neuner Alois**, Unterer Schützenweg 10/1

**Baumgartner Josef Werner**, Dammstraße 21



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster November

**12. Oktober 2014**

## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 8. und 22. Oktober

**Biomüll:** 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober

**Kleine Papiertonne:** RG rot 28., RG blau 14. Oktober. **Große Papiertonne:** 14. und 28. Oktober **Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr. **Papier, Gartenabfälle:** Mo, Mi, Fr von 16 – 18 Uhr. **Sperrmüll:** Sa 4. und Mo 6. Oktober

## Veranstaltungen

**Mi 1. Pensionistenverband: „Mach mit, Hock di dazua“**  
14.30 Uhr im Alten Sternen

**Blutspendeaktion des Roten Kreuzes**  
17 – 21 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 40

**Kostenlose Energieberatung jeden Mittwoch**  
18 – 20 Uhr in der Kirchstraße 43, in Wolfurt

**Do 2. Kneipp Aktiv-Club Wanderung zum Fellimännle**  
7.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach

**Alte Seifenfabrik: Familienfrühstück**  
9 – 10.45 Uhr, weitere Termine: 9., 16., 23. Oktober

**Kostenlose Sprechstunde der Seniorenbörse**  
jeden Do von 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus

**Frauenbund Guta: Jassnachmittag**  
14 – 18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstr. 69a

**Alte Seifenfabrik: Malraum nach Arno Stern**  
17 – 18 Uhr. Kosten: € 3,- plus Material. Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307

**Alte Seifenfabrik: Offene Bewegungsgruppe**  
18.30 – 19.30 Uhr. Meditation, Turnen, Tanzen, athertapeutische Übungen, Qi Gong. Kosten: € 8,-/Einheit. Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307

**Fr 3. Alte Seifenfabrik: Achtsamkeitsyoga für Anfänger**  
jeweils Fr von 8 – 9.30 Uhr und 10 – 11.30 Uhr. Kosten: € 130,-/10 Einheiten. Anmeldung: Christine Marcadella T 0699/13012888

**Alte Seifenfabrik: Freistunde**  
15 – 16 Uhr. Jeweils am 1. Freitag im Monat Verweilen und Austauschen. Infos: Monika Greussing T 77346

**Alte Seifenfabrik: Bewegungskurs „Dr. Seewald“**  
18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: € 150,-/10 Einheiten. Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904

**Schule Unterfeld: Kalligraphie-Vorführung**  
19 – 21 Uhr. Einstiegsseminar: Do 9./16./23. Oktober von 19 – 22 Uhr. Fortgeschrittene: Do 30. Oktober und 6. November von 19 – 22 Uhr, Infos Seite 43

**Sa 4. Theatergruppe Rampenlicht im Hofsteigsaal**  
Eine etwas sonderbare Dame. 10./11./16./17./18.10 um 19.30 Uhr, 12. Oktober 18 Uhr Eintritt: € 11,- Karten: T 0699/81568623, Infos Seite 42

**Sa 4. Intemann FC Lauterach**  
11.30 Uhr: U10 gegen BW Feldkirch und 11.45 Uhr: U12 gegen FC Höchst in der Sportanlage Bruno Pezzey; 12.30 Uhr: U9 a+b gegen SCR Altach a+b in der Sportanlage Ried; 13.45 Uhr: 1b Mannschaft gegen Schwarzenberg in der Sportanlage Bruno Pezzey; 14 Uhr: U16a gegen DSV in der Sportanlage Ried; 16 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Nenzing in der Sportanlage Bruno Pezzey

**Lange Nacht der Museen „Alte Seifenfabrik“**  
18 – 20 Uhr Kinderprogramm Malen, 18 – 01 Uhr Lange Nacht, Tickets: in der Bücherei, weitere Infos Seite 49

**Lange Nacht der Museen: „Alter Sternen“**  
18 – 01 Uhr Ausstellung mit Daniela Ölz, Infos Seite 42

**Lange Nacht der Museen im Rohnerhaus**  
18 – 20 Uhr Kinderprogramm, 21 – 22 Uhr Verweilzeit, Tickets im Rohnerhaus erhältlich, weitere Infos Seite 47

**„Heimat.talk.show“ im Rathaus**  
19.30 Uhr, Eintritt: € 8,- Karten: Annette King T 6802-16, weitere Infos Seite 48

**So 5. Alte Seifenfabrik: Malkurs und Lesung**  
10 – 14 Uhr Malkurs mit Hanna Strahl, 15 Uhr Lesung mit Erika Kronabitter, weitere Infos Seite 44

**Family Day beim Voltigier- und Reitzentrum**  
10 – 17 Uhr im Einödhof - Austraße 60, Infos Seite 49

**Jagderöffnung**  
10 Uhr in der Jagdhütte am Winterweg, Infos Seite 44

**Intemann FC Lauterach**  
14 Uhr: U16b gegen Fc Au. 16 Uhr: U18 gegen FC Höchst auf dem Sportplatz FC Wolfurt

**HC Bodensee Saisonöffnung in der Mittelschule**  
14 Uhr U14 : HC Hohenems. 15.30 Uhr U12 : HC Lustenau. 17 Uhr Herren : HSG Lang-Tettngang, Infos Seite 35

**Mo 6. Tipps und Tricks für Säuglings- und Kindernotfälle**  
18 – 21 Uhr Rotes Kreuz in Bregenz. Bei Notfällen von Babys und Kindern bis 8 Jahren. Kosten: € 12,- Leitung: Robert Kramer, Anmeldung: Myriam Isele T 0650/6119307, myriam.isele@gmail.com

**Klangreisen – Entspannung für Körper und Seele**  
18.30 Uhr, Steinfeldgasse 13a, Kosten: € 15,- Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, weitere Termine: 10./20./27. Oktober, Infos Seite 49

**Kostenlose Rechtsberatung**  
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz mit Dr. Gernot Klocker

**Di 7. Alte Seifenfabrik: Familientreff**  
15 – 16.45 Uhr, weitere Termine: 14. und 21. Oktober

**Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michi's Cafe

**Alte Seifenfabrik: Räuchern**  
19 – 21.30 Uhr. Ausräuchern, Körperpflege, Heilung. Kosten: € 18,- Leitung: Ingeborg Sponsel. Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497

**Sa 11. Sportanlage Ried: Intemann FC Lauterach**  
10.30 Uhr U12 : Rätia Bludenz, 12.15 Uhr U9 a+b : Austria Lustenau a+b, 13 Uhr U14 : Admira Dornbirn, 14.30 Uhr: U16b gegen SW Bregenz

**So 12. Kürbis- und Kartoffelfest**  
10 Uhr auf dem Sternenplatz, weitere Infos Seite 41  
**Alte Seifenfabrik: Vernissage „Kunst (Af)färe 2014“**  
17 Uhr, bis 19.10. von 15 – 18.30 Uhr, Infos Seite 43

**Di 14. Pensionistenverband: Jassnachmittag**  
14 Uhr im Achstüble

**Mi 15. Sportanlage Ried: Intemann FC Lauterach**  
18 Uhr: U16a gegen VFV U14 Auswahl

**Do 16. Kneipp Aktiv-Club Wanderung nach Sonntag Stein**  
9.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach  
**Seniorenbund**  
Betriebsbesichtigung i+R Schertler

**Fr 17. Bänkletag am Montfortplatz „Öffentlicher Raum“**  
13 – 17 Uhr, Infos Seite 20  
**Eröffnung Montfortplatz**  
14 Uhr, weitere Infos Seite 9

**Sportanlage Ried: Intemann FC Lauterach**  
18 Uhr: U13 gegen VFB Hohenems

**Sa 18. HC Bodensee U10**  
ab 10 Uhr Spieltag in der Sporthalle der Mittelschule  
**Intemann FC Lauterach**  
11 Uhr: U10 gegen RW Rankweil, 12.45 Uhr: 1b Mannschaft gegen Fc Krumbach, 15 Uhr: 1. Mannschaft gegen RW Rankweil in der Sportanlage Bruno Pezzey  
**Eröffnung Ausstellung Oswald Baer 1906 – 1941**  
18 – 20 Uhr im Rohnerhaus, weitere Infos Seite 47

**So 19. HC Bodensee U8**  
ab 10 Uhr Spieltag in der Sporthalle der Mittelschule  
**Familiengottesdienst in der Schule Unterfeld**  
10.30 Uhr mit anschließender Agape  
**Intemann FC Lauterach**  
11 Uhr: U7, 15 Uhr: U8 Turnieraustragung in der Sportanlage Ried, 15 Uhr: U18 gegen FNZ Mittelwald auf dem Sportplatz FC Wolfurt  
**Chorgemeinschaft St. Georg Kirchenkonzert**  
17 Uhr, weitere Infos Seite 40

**Mo 20. Alte Seifenfabrik: Weidenflechturse im Oktober**  
17 – 22 Uhr, Mi 22.10. von 18.30 – 21.30 Uhr, Do 30.10. von 18.30 – 21.30 Uhr. Anmeldung: Iris Habicher T 0680/3042563, weitere Infos Seite 45

**Di 21. Bücherflohmarkt**  
weitere Infos Seite 46

**Di 21. Kochstammtisch Nr. 2 – Vollwertig genießen**  
18 – 21.30 Uhr in der Schule & Fabrik. Kosten: € 18,- zzgl. € 10,- Lebensmittel, Leitung: Birgit Kubelka, Anmeldung: Monika Greussing T 77346

**Hofsteigsaal: Maria Neuschmid – „Die Kur“**  
19 Uhr, Karten: Musikladen, Infos Seite 45

**Alte Seifenfabrik: Matrix-Quantenheilung**  
19.30 Uhr. Energetische Heilung durch Bewusstsein. Kosten: € 15,- Anmeldung: Christine Marcadella, T 0699/13012888, christine.marcadella@aon.at

**Mi 22. Pensionistenverband Ausflug nach München**  
Anmeldung bei Hans Schett T 0650/9117786

**Kasperltheater ab 3 Jahren**  
16 Uhr im Pfarrheim, Kosten: € 2,-

**Sportanlage Ried: Intemann FC Lauterach**  
18 Uhr: U14 gegen FC Höchst und 19 Uhr: U16a gegen SG Hofsteig

**Do 23. Femail kostenfreier Sprechtag für Frauen**  
9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Sene Cura

**ÜberLebensKunst - Ausstellung Thomas Schelling**  
19 Uhr Vernissage, Dauer der Ausstellung bis Mi, 29. Oktober in der Alten Seifenfabrik, Infos Seite 48

**Fr 24. Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr, Alte Seifenfabrik. Kosten: € 8,-/Abend  
Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380

**Sa 25. Intemann FC Lauterach**  
11.45 Uhr U12 : Austria Lustenau, 12.15 Uhr U9 a+b : Fc Hörbranz a+b, 14 Uhr U14 : VFV U13 Auswahl in der Sportanlage Ried; 14.15 Uhr U16b : SC Hatlerdorf auf dem Sportplatz FC Wolfurt; 16 Uhr 1. Mannschaft : VFB Hohenems in der Sportanlage Bruno Pezzey

**Herbstkonzert des Männerchors**  
20 Uhr im Hofsteigsaal, Kartenvorverkauf: im Rathaus Bürgerservice, weitere Infos Seite 45

**Di 28. Pensionistenverband: Jassnachmittag**  
14 Uhr im s´Cafe am Montfortplatz

**Mi 29. Seniorencafe Mohi im Alten Sternen**  
14.30 – 16.30 Uhr. Fahrdienstbestellung: T 6802-68

**Do 30. Kneipp Aktiv-Club Wanderung Viktorsberg**  
12.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach

**Fr 31. Schlachtbuffet der FUB**  
19 Uhr im Hofsteigsaal, Eintritt frei. Anmeldung: Walter Pfanner T 0676/87755103 oder walter.pfanner@pfanner.com

## Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche Notfallbreitschaftsnummer 141



# WELTSPARTAGE

Mittwoch, 29. bis Freitag, 31. Okt. 2014 in der Filiale Lauterach

## Tolle Überraschungen warten auf alle fleißigen Sparer!

Jeden Tag Sparefroh-Folienballons

## Malwettbewerb

Zeichne ein Bild, wofür du sparst, und gewinne einen von 5 Spieletagen mit 7 FreundInnen in der Spielfabrik in Dornbirn. Als Dankeschön für die Zeichnung erhält jedes Kind einen Kreisel.

## Eltern aufgepasst! Der Hit für Ihre Kids: 3 % Sparefroh Sparen

**Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3 %\*.**

\* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben derzeit mit 0,125 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.



**Filialleiter Sinan Aksu und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!**  
v.l.n.r.: Peter Jakubec, Sinan Aksu, Simon Rothmund und Johannes Hirschbühl

**Dornbirner Sparkasse Bank AG**, Filiale Lauterach  
Montfortplatz 8, 6923 Lauterach

**SPARKASSE**   
**Dornbirner Sparkasse Bank AG**  
Was zählt, sind die Menschen.



## Impressum Oktober 2014 | Nr. 96:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: design.renninger@inode.at. Korrekturlesen und Historisches: Fröweis Elmar. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Ballweber Monika, Berger Rafaela, Dietrich Wolfgang, Dobler Reinhard, Dumea Marius, Feurstein Bernhard, Flatz Susanne, Frühwirth Alfred, Geschray Rosina, Gutmann Lisa, Habicher Iris, Horner Michael, Kalb Andreas, King Annette, Kresser Simon Mag., Lang Wolfgang, Lokan Ulla, Moosbrugger Werner, Pfr. Ludescher Werner, Rinderer Erwin, Sagmeister Theresia, Schett Hans, Sinz Gerhard, Stadtland, Stelzl Monika, Stöckler Stefan, TriDornbirn, Vogel Manuela, Willi Rene

**HYPO**  
LANDESBANK  
VORARLBERG

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

## Jeden Monat ein bisschen mehr Guthaben. Hypo-Ansparen mit Fonds.

Nehmen Sie jetzt Ihre Lebensplanung in die Hand. Monatlich kleine Beträge summieren sich über die Jahre zu einem kleinen Vermögen. Gerne zeigen wir Ihnen den Weg für Ihren ganz persönlichen Vermögensaufbau. Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt: Hypo Landesbank Vorarlberg. **Die Heimat für mein Ersparthes.**

**Hypo-Bank Lauterach**  
Susanne Lorenzi, T 050 414-6412, susanne.lorenzi@hypovbg.at,  
Brigitte Maurer, T 050 414-6417, brigitte.maurer@hypovbg.at, [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)